

Berlin



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Umwelt
und Verbraucherschutz

GESUNDHEIT

Psychiatrie in Berlin



Information und Orientierung

4. Auflage

DEUTSCH

Psychiatrie in Berlin – Information und Orientierung

2 Grußwort

- 4 Psychiatrie in Berlin
Der Landesbeauftragte für Psychiatrie

6 Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

- 6 Berliner Krisendienst
- 6 Sozialpsychiatrische Dienste
- 7 Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste
- 7 Beratungsstellen für alkohol-
und medikamentenabhängige Menschen
- 7 Kontakt- und Beratungsstellen
- 8 Klinische Versorgung Erwachsener
- 8 Klinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- 9 Maßregelvollzug
- 9 Niedergelassene Ärzte und Therapeuten
- 10 Niedergelassene Ärzte und Therapeuten
für Kinder und Jugendliche
- 10 Menschen mit Migrationshintergrund

11 Wohnen und Alltagsgestaltung

- 11 Bezirkliche Steuerungsgremien
- 11 Betreute Wohnformen
- 11 Tagesstätten

12 Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung

- 12 Zuverdienst
- 12 Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- 13 Integrationsprojekte

14 Interessenvertretung und Beschwerdestellen

- 14 Betroffenenverbände
- 14 Unterstützung Angehöriger
- 14 Selbsthilfe
- 14 Beschwerdestellen

15 Planung, Kooperation, Vernetzung

- 15 Psychiatriebeiräte
- 15 Psychiatriebeiräte der Bezirke
- 15 Psychiatriekoordination
- 15 Sucht- und Drogenkoordination
- 15 Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)
- 16 Verbünde

17 Berührungspunkte zu anderen Versorgungssystemen

- 17 Wohnungslose Menschen
- 17 Sucht- und Drogenhilfesystem
- 17 Pflegebedürftige alte Menschen
- 18 Anti-Gewalt-Einrichtungen

18 Ansprechpartner und Adressen

19 Notrufnummern

- 19 Krisen- und Notrufnummern für Kinder und Jugendliche
- 20 Krisen- und Notrufnummern für Erwachsene
- 90 Stichwortverzeichnis
- 91 Impressum

22 Mitte

30 Friedrichshain-Kreuzberg

36 Pankow

41 Charlottenburg-Wilmersdorf

47 Spandau

52 Steglitz-Zehlendorf

57 Tempelhof-Schöneberg

63 Neukölln

68 Treptow-Köpenick

72 Marzahn-Hellersdorf

78 Lichtenberg

83 Reinickendorf



Grußwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen die vierten überarbeitete Auflage der Broschüre „Psychiatrie in Berlin – Information und Orientierung“ präsentieren zu können.

Psychische Erkrankungen zählen zu den Erkrankungen, die die Lebensqualität der betroffenen Menschen besonders stark einschränken und behindern können. Die gesellschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen und die persönlichen Lebensverhältnisse beeinflussen den Alltag psychisch kranker Menschen in besonderem Maße. Verschiedene Untersuchungen zu Häufigkeit und Auswirkungen psychischer Erkrankungen sind Ausdruck einer gestiegenen Aufmerksamkeit für diese Krankheitsbilder. Die Ergebnisse legen zudem eine entsprechend frühzeitige Behandlung nahe.

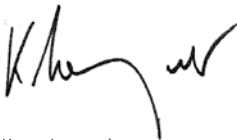
Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen Überblick über das Angebot psychiatrischer Hilfen im Land Berlin geben. Im ersten Teil werden Sie mit den Inhalten, Zielen und zentralen Begriffen in der Psychiatrie vertraut gemacht. Es werden Zusammenhänge aufgezeigt und Erklärungen zu den einzelnen „Bausteinen“ des Hilfesystems gegeben, die als Hilfestellung für Betroffene, Angehörige, Professionelle und Interessierte dienen. Im zweiten Teil erhalten Sie einen Überblick über Einrichtungen und Dienste zur Behandlung, Betreuung, Pflege und Notfallversorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Suchterkrankung. Dieser Abschnitt über die Versorgungs- und Hilfesituation in den Berliner Bezirken verdeutlicht zugleich die wohnortnahe Ausrichtung psychiatrischer Hilfen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, das an den Berliner Bezirken orientierte Pflichtversorgungssystem in der Psychiatrie weiter zu stärken und zu qualifizieren. Dazu gehört auch, eine weitere Verbesserung der Versorgungsqualität, beispielsweise durch Besuchskommissionen, zu erreichen.

Neben der deutschsprachigen Ausgabe ist dieser Wegweiser für psychiatrische Hilfen bereits in weiteren fünf der am häufigsten gesprochenen Fremdsprachen unserer Stadt erschienen. Alle Ausgaben des Wegweisers Psychiatrie sind auch im Internet auf der Homepage meiner Verwaltung erschienen und können von dort heruntergeladen werden.

Ich würde mich freuen, wenn diese Broschüre Antworten auf Ihre Fragen gibt und erste Anlaufstellen zu psychiatrischen Hilfen aufzeigen kann.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Lompscher', written in a cursive style.

Katrin Lompscher
Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Psychiatrie in Berlin



Die Möglichkeit psychisch zu erkranken ist etwas, das der größte Teil der Bevölkerung weit von sich weist. Die Realität spricht hingegen eine andere Sprache. Eine bundesweite Studie - der Bundesgesundheitsurvey aus dem Jahre 1998 - weist aus, dass ca. 31% der bundesdeutschen Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren im Verlauf eines Jahres mindestens unter einer psychischen Störung leiden. Über 40% der Krankschreibungen stehen in einem Zusammenhang mit psychischen Störungen. In Berlin ist dabei die Erkrankungsrate überdurchschnittlich hoch und steigt in den letzten Jahren kontinuierlich.

In den letzten 10 Jahren hat die Landesregierung in Berlin, zusammen mit den Bezirken, den Wohlfahrtsverbänden, Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten und Psychologen immense Anstrengungen unternommen, um das Versorgungssystem für Menschen, die psychisch erkranken, zu einem der leistungsfähigsten Systeme im Bundesgebiet zu entwickeln.

Über alle Bezirke verteilt, spannt sich ein dichtes Netz von psychiatrischen Fachärzten sowie ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten. Im Zusammenwirken mit dem Hausarzt können hier die meisten psychisch erkrankten Menschen erforderlichen Rat und Behandlung erhalten. Wer aufgrund der Schwere seiner Erkrankung eine klinische Behandlung braucht, findet diese inzwischen in einer spezialisierten Fachabteilung in seinem Bezirk. Die Zeiten der großen Psychiatriekrankenhäuser am Rande der Stadt, in denen psychisch Kranke nicht selten Monate und Jahre behandelt wurden, sind vorbei. Durch eine enge und abgestimmte Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und Psychologen, mit therapeutischen Gruppen in Tagesstätten sowie differenzierten Hilfen und Unterstützung im Wohnbereich konnten die Liegezeiten in den Kliniken drastisch

reduziert werden. Eine klinische Behandlung dauert im Durchschnitt in Berlin weniger als 20 Tage.

Insbesondere den Menschen, die chronisch psychisch erkranken, gilt die besondere Zuwendung des regionalen psychiatrischen Hilfesystems. Die Bezirke tragen für diesen Personenkreis mit den Sozialpsychiatrischen Diensten, den Kontakt- und Beratungsstellen, aber auch einer Vielzahl von Beschäftigungsangeboten sowie vielfältigen Leistungen im betreuten Wohnen sowie Tagesstätten Sorge und Verantwortung.

Ein ganz besonderes Angebot haben die Berliner Bezirke für ihre Bürger mit dem „Berliner Krisendienst“ aufgebaut. Mit seinen neun Standorten, die über ganz Berlin verteilt sind, bietet er insbesondere abends und in der Nacht allen Menschen in seelischer Not, aber auch den Angehörigen, Nachbarn und Freunden, kompetenten Rat und kommt selbstverständlich auch bei Bedarf zum Hilfesuchenden.

Psychische Erkrankung ist nichts Exotisches, von der wir voraussichtlich nie betroffen sein werden. Psychisch erkrankte Menschen begegnen uns jeden Tag in unserem Lebensumfeld, und die Wahrscheinlichkeit, dass auch wir einmal professioneller Hilfe bedürfen, ist nicht gering. Berlin hält hierfür mit seinem psychiatrischen Versorgungssystem

ein differenziertes, hochqualifiziertes und wohnortnahes Behandlungs- und Unterstützungssystem vor.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen, nehmen Sie Kontakt zu den Angeboten auf, deren Adressen Sie in dieser Broschüre finden.

Ich bitte alle Leserinnen um Verständnis, dass im Text bei Personen ausschließlich die männliche Bezeichnung gewählt wurde, obwohl mindestens im gleichen Ausmaß Mitarbeiterinnen, Patientinnen usw. gemeint sind. Diese sprachliche Unvollständigkeit wurde in Kauf genommen, um die Lektüre zu erleichtern.

Als Landesbeauftragter für Psychiatrie ermuntere ich Sie, mir Ihre Erfahrungen mitzuteilen. Ich werde dann dafür Sorge tragen, dass Ihre Anregungen an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Somit helfen Sie uns, das Angebotsystem noch weiter zu verbessern.



Heinrich Beuscher
Landesbeauftragter für Psychiatrie

Landesbeauftragter für Psychiatrie

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz,

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Fax (030) 9028 2058

E-Mail Psychiatrie.Beauftragter@senguv.berlin.de

Web www.berlin.de/lb/psychiatrie/

Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

Berliner Krisendienst

Der Berliner Krisendienst bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen in akuter seelischer Not und in akuten psychiatrischen Krisensituationen. Die Anlässe für Menschen, den Krisendienst zu kontaktieren, können sehr unterschiedlich sein. Gründe sind psychische Erkrankungen oder auch Krisen wie z.B. Depression, Ängste und Panik, Trennung und Verlust, Suchtprobleme, familiäre und Paarkonflikte, traumatische Erlebnisse, Suizidgedanken u.s.w.. Grundsätzlich entscheidet der hilfesuchende Mensch, für welche schwierige Lebenssituation er der Hilfe bedarf.

Die Unterstützung des Berliner Krisendienstes richtet sich auch an Menschen im Lebensumfeld eines Betroffenen, wie Partner, Verwandte, Freunde, Kollegen oder Nachbarn. Diese Menschen benötigen in ihrer Sorge häufig Information und Rat oder brauchen wegen großer Belastung selbst Unterstützung.

Selbstverständlich bietet der Berliner Krisendienst seine Unterstützung auch allen professionellen Hilfeeinrichtungen sowie dem allgemeinen Notfallsystem an. Ärzte, Therapeuten und Mitarbeiter sozialer Einrichtungen, aber auch Polizei und Feuerwehr können den Krisendienst jederzeit in Anspruch nehmen und insbesondere in Notfällen hinzuziehen.

Der Berliner Krisendienst ist an 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr erreichbar.

Verteilt über das gesamte Stadtgebiet Berlins haben 9 Beratungsstandorte täglich von 16.00 – 24.00 Uhr geöffnet (die Adressen und Telefonnummern sind in den Bezirksseiten dieser Broschüre zu finden und unter www.berliner-krisendienst.de). In dieser Zeit erhalten Hilfesuchende Unterstützung am Telefon oder direkt in einer der Beratungsstellen. Eine Voranmeldung ist dafür nicht erfor-

derlich, die Hilfe ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

In besonders dringenden und zugespitzten Situationen fahren die Mitarbeiter des Berliner Krisendienstes auch vor Ort. Eigene Ärzte (Fachärzte) stehen in Rufbereitschaft und können jederzeit rasch hinzugezogen werden.

Außerhalb dieser Hauptöffnungszeit bietet der Berliner Krisendienst durch seinen überregionalen Bereitschaftsdienst gleichermaßen Unterstützung und Hilfe in den Nacht- und Tageszeiten (0.00 – 16.00 Uhr). Der Beratungsstandort dafür befindet sich in der Region Mitte in Tiergarten (Krausnickstr. 12A). Hilfesuchende Menschen erreichen automatisch den Bereitschaftsdienst mit jeder der Telefonnummern des Berliner Krisendienstes (automatische Weiterleitung nach 24.00 Uhr).

Einziges Ausnahme bildet die Tageszeit an den Werktagen (8.00 – 16.00 Uhr). In dieser Zeit erfolgt ausschließlich eine telefonische Information und Weitervermittlung.

Der Hintergrund dafür liegt in der ergänzenden Struktur des Berliner Krisendienstes zum vorhandenen psychiatrischen Versorgungssystem.

Sozialpsychiatrische Dienste

Sozialpsychiatrische Dienste gibt es als Dienststellen der bezirklichen Gesundheitsämter in allen Berliner Bezirken, wegen der besseren Erreichbarkeit teilweise auch an mehreren Standorten (siehe Bezirksseiten).

Die Mitarbeiter der Sozialpsychiatrischen Dienste, Ärzte, Sozialarbeiter, Psychologen und Verwaltungskräfte, bieten Hilfe und Unterstützung für erwachsene Menschen mit einer (meist chronischen) psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder geistigen Behinderung.

Beratung, Hilfevermittlung und Krisenintervention werden in den jeweiligen Dienststellen oder bei Hausbesuchen für die Betroffenen selbst, für Angehörige und auch für das so-

Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

ziale Umfeld angeboten. Die Sozialpsychiatrischen Dienste arbeiten eng mit anderen an der Versorgung Beteiligten in der Region, aber auch überregional, zusammen, vermitteln in weitergehende ambulante und stationäre Hilfen bzw. sind im bezirklichen Steuerungsgremium an der Vermittlung beteiligt. Im Rahmen des Betreuungsrechts und der Sozialgesetzgebung sind die Mitarbeiter beratend, vermittelnd und gutachterlich tätig.

Von Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu erreichen. Am Donnerstag wird in den meisten Bezirken eine Spätprechstunde bis 18.00 Uhr angeboten.

Während dieser Zeit ist der Sozialpsychiatrische Dienst auch für die notfallpsychiatrische Versorgung in der jeweiligen Region zuständig. Das vorrangige Ziel ist dabei, alle Hilfsmöglichkeiten auszuschöpfen, um Zwangsmaßnahmen entbehrlich zu machen. Bei Selbst- oder Fremdgefährdung entscheidet der Arzt über das weitere Vorgehen nach dem Gesetz für psychisch Kranke.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste sind Beratungsstellen, die in den Bezirksämtern der Abteilung Gesundheit oder der Abteilung Jugend zugeordnet sind.

Bei Problemen des Zusammenlebens mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere bei psychischen Erkrankungen, Erziehungsproblemen und Entwicklungsauffälligkeiten, bieten diese Dienste ärztliche, psychologische und sozialpädagogische Untersuchung, Begutachtung und Beratung sowie Vermittlung und Begleitung von Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, insbesondere in Krisensituationen. Sie nehmen auch Aufgaben im Rahmen des Betreuungs- und Unterbringungsrechts wahr.

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste arbeiten

eng mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Schulbereich zusammen. Sie wirken bei Hilfe-/Helferkonferenzen mit und beraten Fachkräfte aus dem psychosozialen Versorgungsbereich und aus pädagogischen Institutionen zu Fragen der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung.

Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen

Wenn der Umgang mit Alkohol, Medikamenten oder auch anderen Substanzen wie Nikotin, illegalen Drogen zum Problem wird, bieten Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen eine Möglichkeit der professionellen Hilfe. Neben der Hilfestellung für Betroffene gilt die Unterstützung auch den Mitbetroffenen wie Familienangehörigen, Partnern, Freunden oder Arbeitskollegen.

Die Beratungsstellen bieten Suchtberatung und Betreuung, vereinzelt auch Behandlung in Einzel- und Gruppentherapie. Sie vermitteln Entzugs- und Entwöhnungsbehandlungen, geben Hilfestellung in sozialen und lebenspraktischen Fragen und informieren über Beratungsangebote in anderen Einrichtungen wie z.B. Schuldnerberatungsstellen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen oder Selbsthilfegruppen. In jedem Berliner Bezirk sind Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen zu finden. Zum Teil werden diese als integrierte Beratungsstellen geführt, d.h., dass auch die Drogenberatung organisatorisch in diesen Beratungsstellen angeboten wird.

Kontakt- und Beratungsstellen

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS) stehen allen Interessenten, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, offen. Die Angebote der Kontakt- und Beratungsstellen reichen von der Kontaktfindung über die Freizeit-

Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

gestaltung, der Teilnahme an Gruppenangeboten bis zu beratenden Einzelgesprächen. Besondere Angebote und Veranstaltungen wie beispielsweise Gruppenfahrten, Ausflüge, Kultur- und Sportangebote, Musikveranstaltungen oder ein warmer Mittagstisch sind in vielen KBS zu finden. Darüber hinaus treffen sich dort auch Selbsthilfegruppen, die sich bei individuellen Problemen gegenseitig ohne Anleitung von Fachkräften unterstützen.

Häufig werden unterschiedliche Angebote wie Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienste, Tagesstätten und andere Formen der Betreuung unter dem Dach von Tageszentren betrieben. Dies bietet dem Besucher den Vorteil, dass auf seine aktuelle Lebenslage flexibler und individueller eingegangen werden kann. KBS-Besucher können, wenn dies notwendig ist, beispielsweise die Unterstützung einer Tagesstätte erhalten oder sich im Zuverdienst erproben. Umgekehrt können die Besucher der Tagesstätte oder des Zuverdienstes auch die Möglichkeiten der Kontakt- und Beratungsstelle nutzen.

Klinische Versorgung Erwachsener

Stationäre Versorgung

Bei besonders schweren Erkrankungen bzw. in akuten Notfällen werden psychisch kranke und suchtkranke Menschen stationär, d. h. in den Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie der Krankenhäuser versorgt. In allen Berliner Bezirken gibt es mindestens eine solche Fachabteilung an einem Krankenhaus oder ein psychiatrisches Fachkrankenhaus. Der Weg dorthin ist kurz, das Krankenhaus bekannt, die psychische Erkrankung wird hier unter gleichen Bedingungen behandelt wie eine körperliche. Das für Ihren Bezirk zuständige Krankenhaus finden Sie in den Bezirksseiten der Broschüre.

Tageskliniken

Die Tagesklinik bietet wochentags die Möglichkeit der teilstationären Behandlung für solche Patientinnen und Patienten, bei denen der stationäre Aufenthalt abgeschlossen bzw. nicht notwendig ist und ambulante Hilfe noch nicht ausreicht.

Abends, nachts und an den Wochenenden leben die Patienten im gewohnten Umfeld. Das erleichtert zum einen den großen Schritt aus dem Krankenhaus, zum anderen macht es den stationären Aufenthalt sogar oft überflüssig.

Institutsambulanzen

Die Institutsambulanz ist an eine Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie angeschlossen und übernimmt die ambulante Vor- und/oder Nachsorge der Krankenhausbehandlung. Dies ist insbesondere wichtig für schwer kranke und rückfallgefährdete Menschen, die zur Behandlung nicht regelmäßig zu einem niedergelassenen Arzt gehen würden. Damit kann die Behandlung nahtlos ambulant fortgeführt werden.

Klinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen

In Berlin gibt es im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sechs Versorgungsregionen. Diese werden von jeweils zwei benachbarten Bezirken gebildet. Die psychiatrische Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen wird gegenwärtig an sieben Standorten sichergestellt. Tageskliniken und Institutsambulanzen werden gleichfalls in jeder Region angeboten.

Die stationäre Versorgung dient hauptsächlich der Diagnostik und Behandlung manifester kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen. Diese Form der Behandlung sollte nur nach Ausschöpfung aller anderen Behandlungsmaßnahmen erfolgen. Die tagesklinische Behandlung hat

Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

für die Kinder und Jugendlichen den Vorteil, dass sie nicht aus ihrem familiären und sozialen Umfeld herausgelöst werden.

Die für Ihren Bezirk zuständige Krankenhausabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie finden Sie in den Bezirksseiten.

Maßregelvollzug

Eine Sonderform der klinischen Psychiatrie ist die Unterbringung im Krankenhaus des Maßregelvollzugs. Diese gerichtliche Unterbringung gehört nicht zum regionalisierten psychiatrischen Versorgungssystem und ist mit seinen zwei Standorten in Reinickendorf (Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) und Pankow (Klinikum Buch) ein Krankenhausbetrieb des Landes Berlin.

Wenn Menschen erhebliche Straftaten begehen und wegen einer psychischen Erkrankung oder wegen Suchtmittelmissbrauchs nicht oder eingeschränkt schuldfähig sind, wird vom Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus – in Berlin dem Krankenhaus des Maßregelvollzugs – angeordnet. Die Unterbringung dient sowohl der Besserung und Sicherung des Patienten als auch der Verbrechensverhütung, der Gefahrenabwehr und damit der Sicherheit der Allgemeinheit.

Weitergehende Informationen über das Krankenhaus des Maßregelvollzugs erhalten Sie unter www.berlin.de/kmv/. Die Adresse lautet: Krankenhaus des Maßregelvollzugs, Olbendorfer Weg 70, 13403 Berlin, Telefon: (030) 90198 – 50 (Vermittlung)

Niedergelassene Ärzte und Therapeuten

Die Behandlung einer psychischen Erkrankung ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und wird von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie, sowie für Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie sowie von niedergelassenen Psychologischen Psychotherapeuten erbracht. Psychotherapie ist immer dann eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und gehört zur vertragsärztlichen Versorgung, wenn sie der Heilung oder Besserung einer seelischen Krankheit bzw. der medizinischen Rehabilitation dient.

In Kooperation mit der Ärztekammer Berlin wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin ein telefonischer Service-Dienst für Patienten unter der Telefonnummer (030) 31 00 32 22 eingerichtet. Damit besteht die Möglichkeit, werktags von 10.00 – 13.00 Uhr die Telefonnummer bzw. Anschrift von Ärzten und Therapeuten in Wohnortnähe zu erfahren. Eine selbständige Suche nach niedergelassenen Behandlern (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche) ist unter: www.kvberlin.de, www.aerztekammer-berlin.de und www.psychotherapeutenkammer-berlin.de möglich.

Niedergelassene Ärzte und Therapeuten für Kinder und Jugendliche

Die vielfältigen Erscheinungs- und Verlaufsformen psychischer Störungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter erfordern die Klärung von körperlichen, entwicklungspsychologischen und sozialen Entstehungs- und Ausprägungszusammenhängen. Eine intensive Zusammenarbeit der behandelnden Fachärzte (z. B. Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) und Therapeuten (Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Schulbereich ist häufig unerlässlich, um die bestmögliche Behandlung der Betroffenen und ihrer Familien gewährleisten zu können.

Niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und Psychotherapeuten sind in

Beratung, Behandlung, Krisenversorgung

Berlin nicht immer in Wohnortnähe zu finden. Auskunft hierzu gibt die Kassenärztliche Vereinigung Berlin unter der Telefonnummer (030) 31003 - 222 oder im Internet unter www.kvberlin.de, www.aerztekammer-berlin.de oder www.psychotherapeutenkammer-berlin.de.

Menschen mit Migrationshintergrund

Menschen mit Migrationshintergrund sind genauso von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen betroffen wie die deutsche Bevölkerung. Ihr Anteil an der Berliner Bevölkerung beträgt rund 14%. Daher richten sich die Angebote des psychiatrischen Versorgungssystems ohne Unterschied an alle Einwohner Berlins. In der Praxis zeigt sich aber die Notwendigkeit, die zum Teil kulturell oder religiös bedingten besonderen Anforderungen in der Behandlung und Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen.

Ein Angebot, das speziell diese Thematik aufgreift, ist mit dem ZIPP - Zentrum für interkulturelle Psychiatrie, Psychotherapie und Supervision an der Charité Berlin, Campus Mitte geschaffen worden. Neben Forschung, Weiterbildung und interkultureller Supervision ist dort eine ethnopsychiatrische Ambulanz mit interkulturellen Behandlungsansätzen entstanden.

Ein wichtiger Aspekt für die Weiterentwicklung des psychiatrischen Versorgungssystems insgesamt wird die verstärkte Einbindung interkultureller Kompetenzen in die verschiedenen Angebote sein. Parallel bedarf es intensiver Anstrengungen, damit Angebote nicht an Sprachbarrieren scheitern. Ein Schritt in diese Richtung ist diese Broschüre, die neben der deutschen Ausgabe in den Sprachen englisch, polnisch, russisch, serbisch/bosnisch/kroatisch und türkisch vorliegt.

Wohnen und Alltagsgestaltung

Bezirkliche Steuerungsgremien

Für psychisch kranke Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII beantragen, erfolgt die Vergabe dieser Leistungen unter Mitwirkung der bezirklichen Steuerungsgremien. In diesen Steuerungsgremien wird der aktuelle Hilfebedarf der Betroffenen festgestellt und eine bedarfsgerechte Maßnahme vorgeschlagen. Dies kann beispielsweise eine Betreuung in einer therapeutischen Wohngemeinschaft, eine Einzelbetreuung in der eigenen Wohnung, eine Tagesbetreuung, aber auch eine besonders intensive Betreuung in einem Übergangwohnheim sein. Eine breite Palette sehr individueller Hilfen ist dabei möglich. Beteiligt an diesem Gremium sind in der Regel die Leistungserbringer, der Kostenträger (Fallmanagement), der stationäre Krankenhausbereich, die sozialpsychiatrischen Dienste, die Psychiatriekoordination, weitere Dienste der psychiatrischen Versorgungsregion sowie die Hilfesuchenden selbst, soweit sie dies wünschen.

Betreute Wohnformen

Das betreute Wohnen bietet psychisch kranken und suchtkranken Menschen Hilfen bei der Bewältigung alltäglicher Anforderungen, bei der Tagesgestaltung, Kontaktfindung und Unterstützung bei der Suche nach Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung. Sowohl Zielrichtung und Vorgehen als auch der Umfang der konkreten Leistung sind dabei vom individuellen Bedarf der Betreuten abhängig. Neben der Betreuung in der eigenen Wohnung, in einer Wohngemeinschaft oder im Verbund von betreutem Wohnen (ambulant betreutes Wohnen) gibt es auch die Betreuung in Heimen und Übergangsheimen (stationäre Wohnformen).

Die Vermittlung von Klienten in betreute Wohnformen erfolgt über die bezirklichen Steuerungsgremien.

Neben den in jedem der 12 Berliner Bezirke im Rahmen der regionalisierten Pflichtversorgung vorgehaltenen betreuten Wohnformen gibt es im Land Berlin einzelne überregional ausgerichtete Angebote. Beispielsweise betreute Wohnangebote für psychisch kranke schwule Männer, für suizidgefährdete psychisch kranke junge Erwachsene, für psychisch kranke drogenabhängige Menschen, suchtkranke Frauen sowie gewaltbetroffene psychisch kranke Frauen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Psychiatriekoordinator oder dem Steuerungsgremium ihres Bezirks.

Tagesstätten

In Tagesstätten werden psychisch kranke und suchtkranke Menschen tagsüber außerhalb der eigenen Wohnung betreut. Sie bieten wie beim betreuten Wohnen Hilfen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktfindung, zur Förderung von Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung an. Darüber hinaus können angeleitete Gruppenaktivitäten sowie Beschäftigungsangebote genutzt werden.

Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung

Arbeit hat für jeden Menschen eine zentrale Bedeutung für sein Leben. Dies gilt ebenso für Menschen mit einer schweren psychischen Erkrankung. Selbst nach einer Berentung aufgrund der psychischen Erkrankung bleibt die Frage nach einer Beschäftigung bestehen, denn nur wenige können, wollen und sollen „den ganzen Tag nur behandelt und betreut“ werden.

Unter Arbeit ist nicht alleine die Arbeitsstelle auf dem regulären Arbeitsmarkt zu verstehen, sondern eine große Vielfalt an Möglichkeiten der Beschäftigung. Dies sind zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeit, Beschäftigungstagesstätte, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, stundenweise Beschäftigung im Zuverdienst, Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen, Teilnahme an Maßnahmen des Arbeitsamtes, Schule und Ausbildung, Arbeitsverhältnis in einer Integrationsfirma usw. Speziell für den Personenkreis psychisch erkrankter Menschen liegt ein Branchenführer „Soziale Unternehmen Berlin“ vor, in dem die Möglichkeiten von Rehabilitations-, Integrations- und Zuverdienstbetrieben beschrieben werden. Eine Möglichkeit sich zu informieren ist die Internetseite www.soziale-unternehmen-berlin.de.

Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten der Berufsausbildung, die an die Bedürfnisse von psychisch behinderten jungen Erwachsenen angepasst sind. Die Ausbildung findet in Berufsbildungswerken statt (in Berlin im BBW-RKI: www.drk-berlin.de/rkinstitut/index.htm). Fragen der Förderung und Anmeldung beantwortet die zuständige Arbeitsagentur.

Zuverdienst

Gerade für langjährig erkrankte Menschen haben Arbeit und Beschäftigung eine besondere Bedeutung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die Zeit- und Tagesstruktur, das Selbstvertrauen und nicht zuletzt für soziale Anerkennung und Sinnstiftung nach zumeist langen Jah-

ren der Ausgrenzung aus der Arbeitswelt. Eine Möglichkeit der Beschäftigung in der regionalen psychiatrischen Versorgung bietet der Zuverdienst, der in Berlin zum Teil öffentlich finanziert wird.

Zuverdienste bieten insbesondere chronisch psychisch kranken Menschen eine niedrigschwellige Beschäftigungs- oder Arbeitsmöglichkeit. Dabei können sich die Nutzer nach Absprache mit flexibel gestaltbaren täglichen Arbeitszeiten in verschiedenen Betätigungsfeldern erproben. Zuverdienstangebote berücksichtigen das Leistungsvermögen von chronisch psychisch kranken Menschen und sind speziell auf diese ausgerichtet. Eine geringe Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Werkstätten für behinderte Menschen

Das Angebot der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) richtet sich an Menschen mit Behinderung, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, jedoch in der Lage sind, ein gewisses Maß an Arbeitsleistung zu erbringen und damit die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. Dabei haben die WfbM alle Menschen mit Behinderung unabhängig von Art und Schwere der Behinderung aufzunehmen.

Nach einem Eingangsverfahren, in dem festgestellt werden soll, ob die WfbM die geeignete Einrichtung ist, schließt sich in der Regel eine 2-jährige Förderung zur Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben im Berufsbildungsbereich der WfbM an. Für Menschen mit Behinderung, die im Anschluss an diese Maßnahmen nicht auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt oder in eine berufliche Bildungs- oder Qualifizierungsmaßnahme vermittelt werden können, bieten die Werkstätten im Arbeitsbereich ein breites Angebot an Arbeitsplätzen an, um der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, den Entwicklungsmöglichkeiten sowie Eignung

Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung

und Neigung so weit wie möglich Rechnung zu tragen. Im Land Berlin werden für diese Aufgabe von 16 Werkstattträgern zur Zeit rd. 6.800 Werkstattplätze in zahlreichen Betriebsstätten angeboten, die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen. Neben fünf Werkstattträgern, die sich insbesondere auf die Förderung von Menschen mit seelischer Behinderung eingestellt haben, werden Menschen mit seelischer Behinderung auch bei allen anderen Werkstattträgern aufgenommen.

Auskünfte über die berufliche Eingliederung in Werkstätten für behinderte Menschen erteilen die Rehabilitationsträger, insbesondere z. B. die Träger der Sozialhilfe (Bezirksämter), die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsagenturen) und Träger der Rentenversicherung (BfA, LVA u.a.). Selbstverständlich können Auskünfte auch bei allen Werkstattträgern eingeholt werden. Entsprechende Links sind auf der Website der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin e.V. www.wfbm-berlin.de verfügbar. Einen ausführlichen Überblick bieten die Internetseiten der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unter www.berlin.de/sen/soziales/behinderung/erwerbsleben/index.html.

Integrationsprojekte

Integrationsprojekte bieten Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, deren Eingliederung in eine sonstige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von Art und Schwere ihrer Behinderung auf besondere Schwierigkeiten stößt. Hierzu zählen insbesondere Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung oder mit einer schweren Körper-, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung. Abgänger aus Werkstätten für behinderte Menschen und Sonderschulen zählen ebenfalls zur Zielgruppe von Integrationsprojekten.

Im Unterschied zu anderen Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarkts bieten Integrationsprojekte ihren schwerbehinderten Mitarbeitern arbeitsbegleitende Betreuung durch sozialpädagogisch geschultes Personal an. Die Gewinnerzielung bestimmt nicht alleine das unternehmerische Handeln. Der Unternehmenszweck, die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und die Förderung ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe, steht im Vordergrund.

Im Land Berlin existieren 15 Integrationsprojekte mit insgesamt 535 Mitarbeitern, von denen 250 Menschen mit Behinderungen in Dienstleistungsbereichen wie Garten - u. Landschaftsbau, Gebäudereinigung, Malerei, Gastronomie, Vollkornbäckerei u. Partyservice tätig sind.

Adressen von Integrationsprojekten finden Sie unter www.soziale-unternehmen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter der Telefonnummer (030) 9012 - 7162 im Integrationsamt Berlin.

Interessenvertretung und Beschwerdestellen

Betroffenenverbände

Ein Baustein der Interessenvertretung psychisch kranker Menschen sind die Betroffenenverbände. Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel beim Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE) unter www.bpe-online.de oder unter der Telefonnummer (0234) 6870 5552 (erreichbar mittwochs und freitags von 9.00 – 14.00 Uhr).

Im Dezember 2003 gründete sich die LAG Berlin im BPE als nicht eingetragener Verein. Zweck der Vereinigung sind der Aufbau von Selbsthilfegruppen, Informations- & Erfahrungsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit und die Vertretung Berliner Psychiatrie-Erfahrener auf allen Ebenen durch Entsendung von Delegierten.

Kontaktaufnahme: Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener (LAG) Berlin, c/o Für alle Fälle e.V., Auguststr. 71, D-10117 Berlin, E-Mail: boppev@web.de, Internet: www.bpe-online.de/bopp.htm.

Unterstützung Angehöriger

Ist ein Familienmitglied psychisch erkrankt, stellt diese Erkrankung oft auch für die Angehörigen eine große Herausforderung dar. Information, Beratung und Unterstützung finden Sie als Angehörige zum Beispiel bei den Angehörigen psychisch Kranker - Landesverband Berlin e.V. unter www.apk-berlin.de oder telefonisch unter (030) 8639 5701/ - 03 in der Zeit von montags bis donnerstags 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr.

Selbsthilfe

Selbsthilfe ist ein aus dem gesundheitlichen und sozialen Berlin nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der gegenseitigen Information und Unterstützung Betroffener. Viele Selbsthilfegruppen treffen sich z.B. in Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen, Sucht-

beratungsstellen oder Stadtteilzentren, die in jedem Bezirk vorhanden sind.

Wenn Sie eine Selbsthilfegruppe zu Ihrem Krankheitsbild suchen oder selbst eine solche gründen möchten, können Sie sich an diese Einrichtungen wenden.

Adressen von Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen und Suchtberatungsstellen finden Sie auf den Bezirksseiten. Welches Stadtteilzentrum sich in Ihrer Nähe befindet, können Sie im Internet unter www.stadtteilzentren.de erfahren.

Beschwerdestellen

Das Angebot der Beschwerdestellen richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die unter psychischen Störungen und Beeinträchtigungen leiden oder auch als Angehörige mitbetroffen sind. Die Beschwerdestellen nehmen Anregungen und Beschwerden auf, soweit sie in Zusammenhang mit einer ärztlichen oder sonstigen ambulanten Behandlung/Therapie oder einer psychosozialen Betreuung im nichtklinischen Bereich stehen. Sie beraten (keine Rechtsberatung!) und unterstützen den Beschwerdeführer bei der Wahrnehmung seiner Rechte.

Bei alledem arbeitet die Beschwerdestelle als unabhängige Instanz mit den Institutionen der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung zusammen und ist dabei im wohlverstandenen Interesse aller Beteiligten bestrebt, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Bisher sind in Berlin unabhängige Beschwerdestellen noch nicht flächendeckend vorhanden. Die bestehenden Angebote finden Sie auf den Bezirksseiten.

Planung, Kooperation, Vernetzung

Psychiatriebeiräte

Landespsychiatriebeirat

Die Senatorin / Der Senator für Gesundheit beruft einen aus fachkundigen Personen bestehenden Landespsychiatriebeirat, der sie/ihn bei allen Fragen einer bedarfsgerechten Versorgung psychisch kranker Menschen berät. Die gesetzliche Grundlage für die Berufung und Tätigkeit des Psychiatriebeirates im Land Berlin bildet das Berliner Gesetz für psychisch Kranke.

Psychiatriebeiräte der Bezirke

Analog zum Landespsychiatriebeirat wird auch in den Bezirken ein aus fachkundigen Personen bestehender Psychiatriebeirat berufen, der den zuständigen Bezirksstadtrat für Gesundheit bei allen Fragen einer bedarfsgerechten Versorgung psychisch kranker Menschen berät. Die gesetzliche Grundlage für die Berufung und Tätigkeit des Psychiatriebeirates bildet das Berliner Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Psychiatriekoordination

Mit der gestiegenen Verantwortung der Bezirke bei der Bereitstellung von Hilfen für psychisch kranke Menschen ist auch der Bedarf an Koordination und Steuerung des bezirklichen Hilfesystems gestiegen. Den Psychiatriekordinatoren, die in allen Berliner Bezirken etabliert sind, fällt hierbei eine zentrale Rolle zu. Ihr Aufgabenbereich liegt in der Planung, Steuerung und Koordination der gemeindepsychiatrischen Versorgungsangebote in enger Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern der Versorgung. Sie sind zugleich Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Mitarbeiter von Diensten und Einrichtungen zu Fragen der psychiatrischen Behandlung, Betreuung und Pflege. Die qualitative Weiterentwicklung und Anpassung des psychiatrischen Versorgungssystems an neue Behandlungs- oder

Betreuungsformen und gesetzliche Rahmenbedingungen sind kontinuierliche Aufgaben der Psychiatriekoordination.

Sucht- und Drogenkoordination

Neben der Psychiatriekoordination sind in allen Berliner Bezirken Suchthilfekordinatoren bzw. Suchtbeauftragte tätig. Die Aufgabenstellung und Funktion wird in den Bezirken mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung wahrgenommen. Im Wesentlichen beschäftigen sich die Suchthilfekordinatoren mit Fragen der Bedarfserhebung, der Entwicklung und Koordination der Angebote im Suchthilfesystem bzw. der fachlichen Beratung und Information von Fachkräften sowie in Einzelfällen von betroffenen Bürgern. Sie stehen als Ansprechpartner für alle mit Drogen- und Suchtproblemen befassten Dienste und Einrichtungen eines Bezirks zur Verfügung.

Psychoziale Arbeitsgemeinschaft

In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) treffen sich die psychiatrischen Fachkräfte aus Einrichtungen, Behörden, Verbänden, aber auch Betroffene und Angehörige psychisch kranker Menschen eines Bezirkes, um sich zu Fragen der bezirklichen Versorgung auszutauschen. Die PSAG wirkt auf eine Zusammenarbeit aller an der Versorgung psychisch kranker Menschen Beteiligten hin und ist von den zuständigen Behörden bei der Wahrnehmung des Sicherstellungsauftrages für eine gemeindenahere psychiatrische Versorgung zu hören.

Planung, Kooperation, Vernetzung

Verbünde

In Reaktion auf die höheren Anforderungen an die Qualität der Versorgung haben sich in den letzten Jahren in einigen Bezirken psychiatrische Verbünde gegründet. In Verbänden schließen sich Leistungserbringer und Institutionen einer Region/eines Bezirks zusammen, um die Versorgung von psychisch und/oder suchtkranken Menschen zu verbessern, indem die vorhandenen Angebote wirksamer um- und eingesetzt werden.

Die verbindliche Vernetzung von Hilfeleistungen ermöglicht z. B. eine bessere Überleitung von im Krankenhaus behandelten Menschen in den ambulanten Bereich (Hausärzte). Die Behandlungs-, Pflege- und Versorgungskontinuität eines Betroffenen kann in einem Verbund zumeist besser sichergestellt werden. Damit können wiederholte Klinikaufenthalte oder die vorzeitige Heimaufnahme von Betroffenen vermieden werden. In Verbänden können Mängel und Engpässe in der Versorgung schneller sichtbar und beseitigt werden. Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungsangebote kann die Qualität der Verbundarbeit gesichert werden.

In Berlin gibt es folgende Verbundformen:

- Gemeindepsychiatrischer Verbund
- Geriatrische- und Gerontopsychiatrische Verbünde
- Sucht- und Drogenverbünde

Im Gemeindepsychiatrischen Verbund sind unter der Federführung des Bezirks die Träger von Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung, die Leistungsträger, Betroffene und Angehörige mit dem Ziel zusammengeschlossen, das gemeindepsychiatrische Hilfenetz verbindlich und am Einzelfall orientiert aufzubauen und weiter zu entwickeln. Diese Verbundform wurde in Berlin erstmalig im Bezirk Reinickendorf entwickelt und erprobt. Der Geriatrisch – Gerontopsychiatrische Verbund ist ein Zu-

sammenschluss von Einrichtungen der Altenhilfe und der Psychiatrie einer Versorgungsregion, um körperlich und psychisch gestörten, alt gewordenen Menschen eine ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende Versorgung zu ermöglichen. Diese Verbünde sind in allen Bezirken etabliert.

Im Suchtverbund kooperieren Träger und Institutionen eines Bezirkes, die im Bereich Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe tätig sind, verbindlich miteinander. Ziel ist die Sicherung bzw. Verbesserung der Lebensqualität von suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen. Suchtverbünde bestehen noch nicht in allen Bezirken.

Berührungspunkte zu anderen Versorgungssystemen

Wohnungslose Menschen

Eine erste Anlaufstation für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen können die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in Berlin sein. Welche Einrichtung Ihren Bedarf am besten unterstützen kann, welche weiteren Hilfen für Sie am sinnvollsten sind, können Sie in den Bezirksämtern erfahren. Jedes Bezirksamt hat ein Amt „Soziale Wohnhilfe“, das Ihnen Hilfestellung gibt. Wenn über die Wohnungslosigkeit hinaus aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer Suchterkrankung weiterer Hilfebedarf besteht, stehen hierfür die Sozio-psychiatrischen Dienste der Bezirke als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sucht- und Drogenhilfesystem

Hilfen für Sucht- und Drogenabhängige umfassen ein breites Spektrum an Angeboten. Niedrigschwellige Kontaktangebote stellen Überlebenshilfen ohne Vorbedingungen dar und dienen dazu, Sucht- und Drogenabhängige neben der direkten Versorgung für den ersten Schritt aus der Sucht zu motivieren. Hierzu gehört auch die aufsuchende Straßenarbeit. Beratungsstellen informieren, beraten, begleiten Abhängige und sind ihnen bei der Vermittlung in weitergehende Angebote behilflich. Ambulante und stationäre Therapieeinrichtungen bieten längerfristige Entwöhnungsbehandlungen an. Die Angebote für Substituierte und die Nachsorge ergänzen dieses Spektrum der Hilfen.

Oberstes Ziel ist: Jede/Jeder Betroffene, die/der etwas wegen ihrer/seiner Abhängigkeit unternehmen will, soll die notwendigen Hilfen erhalten.¹

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.berlin.de/lb/drogen-sucht/ oder bei den bezirklichen Sucht- und Drogenkoordinationen auf den Bezirksseiten.

Pflegebedürftige alte Menschen

Grundsätzlich stehen sämtliche Bausteine des psychiatrischen Versorgungsnetzes eines Bezirks auch älteren Menschen mit einer psychischen Erkrankung offen. Bei Pflegebedürftigen mit einem Anspruch auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz sollte im Einzelfall geprüft werden, welches Hilfeangebot dem individuellen Bedarf am ehesten gerecht wird. Von den Leistungserbringern des Altenhilfesystems können Pflegeleistungen entweder ambulant (Pflegedienste, Betreutes Wohnen), teilstationär (Tagespflege, Kurzzeitpflege) oder stationär (Heime) erbracht werden. Darüber hinaus werden seit Einführung des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes im Jahre 2002 für Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz – das sind demenziell erkrankte, psychisch kranke und geistig behinderte Menschen – zusätzliche Beratungs- und Betreuungsleistungen insbesondere durch ambulante Pflegedienste oder niedrigschwellige Betreuungsangebote vorgehalten.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter www.berlin.de/pflege oder bei den Pflegekassen.

Dieses breite Spektrum von Beratungs- und Versorgungsangeboten der Altenhilfe und Psychiatrie steht auch Betroffenen und ihren Angehörigen in Krisensituationen zur Verfügung.

Um diese Hilfen optimal auf die Bedürfnislage des jeweiligen Einzelfalls abzustimmen, wurden in jedem Bezirk Geriatriisch - Gerontopsychiatrische Verbände etabliert, die pflegebedürftigen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ihren Angehörigen unterstützend zur Seite stehen. Ziel dieser verbindlichen Zusammenarbeit ist insbesondere die Vermeidung von wiederholten Klinikaufhalten oder vorzeitigen Heimaufnahmen der Betroffenen.

¹ Vgl: Sucht; Drogen, Rat & Hilfe, Broschüre der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz und der Landesstelle Berlin gegen die Suchtgefahren, Berlin 2002.

Berührungspunkte zu anderen Versorgungssystemen

Informationen zu Angeboten für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen erhalten Sie bei den bezirklichen Psychiatriekoordinatoren und bei der für die Altenhilfeplanung zuständigen Abteilung Sozialwesen jedes Bezirkes.

In der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales erhalten Sie Auskünfte zum Versorgungssystem für den Personenkreis der älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Die zentrale Rufnummer lautet: (030) 9028 - 0. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berlin.de/sen/ias/.

Anti-Gewalt-Einrichtungen

Eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen stellt erfahrene Gewalt dar. Studien belegen, dass eine Gewalterfahrung für die psychische Gesundheit von Frauen gravierende Auswirkungen haben kann. Je nach vorrangigem Unterstützungsbedarf stehen betroffenen Frauen verschiedene Anti-Gewalt-Einrichtungen (insbesondere auch Wohneinrichtungen) bzw. psychiatrische Hilfeangebote zur Verfügung. Adressen bzw. Telefonnummern und weitere Informationen über Anti-Gewalt-Einrichtungen sind auf der Homepage der Senatsverwaltung für Arbeit, Frauen und Technologie, www.berlin.de/sen/frauen/gewalt/ zu finden. Unter der Rubrik Notrufnummern finden Sie in diesem Wegweiser ebenfalls erste Anlaufstellen.

Ansprechpartner und Adressen

Ansprechpartner und Adressen

Siehe Bezirksseiten

Notrufnummern

Krisen- und Notrufnummern für Kinder und Jugendliche

Kinder-Notdienst

Gitschiner Str. 49, 10969 Berlin (Kreuzberg)

Fon (030) 61 00 61 rund um die Uhr

Web www.kindernotdienst.de

Für Kinder in Not und Krisen

Telefonische und persönliche, auf Wunsch anonyme Beratung, Krisenintervention vor Ort in den Familien, schnelle und unbürokratische Hilfe, Inobhutnahme für alle Kinder unter 14 Jahren, kurzfristige Aufnahme von Kindern in Wohngruppen, Beratung und kurzfristige Aufnahme bei häuslicher Gewalt.

Jugendnotdienst

Mindener Straße 14, 10589 Berlin

Fon (030) 61 00 62 oder 34 99 93 33 (rund um die Uhr)

oder kostenlose bundeseinheitliche Rufnummer: 0130 - 865 252

Der Jugendnotdienst ist rund um die Uhr erreichbar und leistet in Krisensituationen „Erste Hilfe“. Außerdem stellt er kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten für Jugendliche zur Verfügung und vermittelt weitergehende Hilfen.

Mädchennotdienst

Mindener Str. 14, 10589 Berlin

Fon (030) 61 00 63 oder 34 99 93 33 rund um die Uhr

Web www.maedchennotdienst.de

Für Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren, Beratung und Hilfe bei Gewalt- und/oder Missbrauchserfahrungen, ungewollter Schwangerschaft, „nicht weiter wissen“, erlebter Diskriminierung, keine Unterkunft für die Nacht, usw.

Krisenwohnung - Kontakt

Obentrautstr. 53, 10963 Berlin

Fon (030) 21 00 39 90 rund um die Uhr

Krisenunterbringung für Mädchen von 12-21 Jahren in Not- und Krisensituationen für Mädchen jeder kulturellen Herkunft.

Notrufnummern

Kinderschutzzentrum

Beratungsstellen: Juliusstr. 41, 12051 Berlin (Neukölln) und Freienwalder Str. 20, 13055 Berlin (Hohenschönhausen)

Fon 0800 - 111 0 444 täglich von 9.00 – 20.00 Uhr

Web www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Für Kinder, Jugendliche, Eltern bei Krisen des familiären Zusammenlebens, auch anonym; Kinderwohngruppe bis 14 Jahre in Steglitz steht zur Verfügung.

Neuhland Krisendienst

Nikolsburger Platz, 10717 Berlin (Wilmersdorf)

Fon (030) 873 01 11, Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr (AB rund um die Uhr)

Web www.neuhland.de

Für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene („Suizidgedanken“) und Angehörige; auf Wunsch anonyme Beratung, Beratung online und im Chat; Krisenwohnung in Wilmersdorf vorhanden.

Krisen- und Notrufnummern für Erwachsene

Telefonseelsorge

Fon 0800 - 111 0 111 rund um die Uhr – gebührenfrei

Web www.telefonseelsorge.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche für Menschen in Lebenskrisen, anonym und vertraulich.

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Fon 0800 - 111 0 222 rund um die Uhr – gebührenfrei

Web www.berliner-telefonseelsorge.de

Beratungs- und Gesprächsangebot für Menschen in krisenhaften Lebenssituationen.

BIG-Hotline

Fon (030) 611 03 00, täglich von 9.00 – 24.00 Uhr

Web www.big-hotline.de

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen, Angehörige, Personen, die beruflich mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert sind (z.B. Polizei, Krankenhäuser, ÄrztInnen, LehrerInnen). Auf Wunsch wird mehrsprachig und anonym beraten.

Notrufnummern

LARA – Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen

Fon (030) 216 88 88, Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Web www.lara-berlin.de

Beratung und Unterstützung von Frauen nach einer Vergewaltigung, nach sexuellen An- oder Übergriffen und sexueller Belästigung, unabhängig davon, wie lange die Gewalttat zurückliegt. Auch Beratung per E-Mail und auf Wunsch auch anonym.

Frauenkrisentelefon

Fon (030) 615 42 43

Web www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen. Auskunft (auch in dari, persisch und polnisch – weitere Sprachen bitte erfragen) über Beratungseinrichtungen, Frauenprojekte, Therapieeinrichtungen und Selbsthilfegruppen sowie muttersprachliche Angebote anderer Projekte und Einrichtungen.

Frauennachtcafe

Friesenstr. 6, 10965 Berlin (Kreuzberg)

Fon (030) 61 62 09 70

Web www.wildwasser-berlin.de

Nächtliche Frauenkrisenanlaufstelle im Wildwasser Frauenladen

jede Nacht von Samstag zu Sonntag und in den Nächten zu einem Feiertag von 18.00 bis 6.00 Uhr.

Krisentelefon "Pflege in Not"

Körtr. 9, 10967 Berlin (Kreuzberg)

Fon (030) 69 59 89 89, Mo - Fr 10 - 12 Uhr (AB rund um die Uhr)

Fax (030) 694 69 94

Web www.dw-stadtmitte.de

E-Mail pflege-in-not@dw-stadtmitte.de

Dort berät ein Team von Sozialpädagoginnen, einer Krankenschwester und einer Psychologin Betroffene, Angehörige und Bekannte.

Mitte

Koordination im Bezirksamt Mitte

Psychiatriekoordination

Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin

Fon (030) 2009 - 33032

Fax (030) 2009 - 883 30 32

Email stefan.kolodziejczak@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Web www.berlin-mitte.de

Suchthilfekoordination

Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin

Fon (030) 2009 - 33029

Fax (030) 2009 - 883 30 29

Email clemens.kolling@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Psychiatrie Mitte

Informationen über Psychiatriekoordination

Fon (030) 2009 - 33032

Nachfragen und Anmeldungen für Wedding und Gesundbrunnen

Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 2009 - 45212

Nachfragen und Anmeldungen für Tiergarten

Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 2009 - 33268

Nachfragen und Anmeldungen für Mitte

Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 2009 - 33347

Mitte

Steuerungsgremium: Sucht

Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 2009 - 45245

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Tiergarten

Regionen Tiergarten und Mitte

Turmstr. 22, 10559 Berlin

Fon (030) 2009 - 33268 (Tiergarten)

(030) 2009 - 33347 (Mitte)

Email SozialpsychDienst@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Web www.berlin-mitte.de

Standort Wedding

Regionen Wedding und Gesundbrunnen

Reinickendorfer Str. 60 b, 13347 Berlin

Fon (030) 2009 - 45212

Email SozialpsychDienst@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Web www.berlin-mitte.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Wedding

Reinickendorfer Str. 60b, 13347 Berlin

Fon (030) 2009 - 45268

Email KJPD@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Web www.berlin-mitte.de

Standort Tiergarten

Turmstr. 22, 10559 Berlin

Fon (030) 2009 - 33241

Email KJPD@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Mitte

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Mitte

Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin

Fon täglich von 16.00 – 24.00 Uhr (030) 39063 – 10 und täglich von 24.00 von 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00

Fax (030) 39063 – 129

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Versorgungsregionen Tiergarten und Wedding

Große Hamburger Str. 5 – 11, 10115 Berlin

Fon (030) 2311 – 0

Email st.hedwig@alexius.de

Web www.alexius.de

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Versorgungsregion Mitte

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fon (030) 4505 – 0

Web www.charite.de/psychiatrie/

Tageskliniken

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Versorgungsregion Tiergarten

Große Hamburger Str. 5– 11, 10115 Berlin

Fon (030) 2311 – 2934

Email st.hedwig@alexius.de

Web www.alexius.de

Mitte

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Versorgungsregion Wedding

Müllerstr. 56 - 58, 13349 Berlin

Fon (030) 450002 - 0

Email st.hedwig@alexius.de

Web www.alexius.de

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Versorgungsregion Wedding

Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin

Fon (030) 2311 - 2116

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fon (030) 450 - 517 104

Web www.charite.de/psychiatrie/

Institutsambulanz

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Psychiatrische Institutsambulanz

Versorgungsregion Tiergarten sowie Gerontopsychiatrische Institutsambulanz mit Gedächtnissprechstunde

Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin

Fon (030) 2311 - 2935/-2939/-2120

Versorgungsregion Wedding

Müllerstr. 56 - 58, 13349 Berlin

Fon (030) 450002 - 0

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte

Psychiatrische Institutsambulanz

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fon (030) 450 - 517 095

Web www.charite.de/psychiatrie/

Mitte

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (überregionale Angebote)

Jüdisches Krankenhaus Berlin

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

(Schwerpunkt: Behandlung von Suchterkrankungen)

Heinz-Galinski-Str. 1, 13347 Berlin

Fon (030) 4994 - 2461/2

Fax (030) 4994 - 2503

Email psychiatrie@jkb-online.de

Web www.juedisches-krankenhaus.de

Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Scharnhorststr. 13, 10115 Berlin

Fon (030) 2841 - 0

Ambulanz und Tagesklinik

Fliedner Klinik Berlin

Ambulanz und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Charlottenstr. 65, 10117 Berlin

Fon (030) 204 597 - 0

Email info@fliednerklinikberlin.de

Web www.fliednerklinikberlin.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Mitte erfolgt im Bezirk Reinickendorf)

Vivantes Humboldt-Klinikum

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74 - 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 - 2915

Web www.vivantes.de

Mitte

Tagesklinik

Vivantes Humboldt-Klinikum

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74 – 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 – 3011

Institutsambulanz

Vivantes Humboldt-Klinikum

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74 – 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 – 3010

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (überregionales Angebot)

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Campus Virchow-Klinikum

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Otto Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin

Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Fon (030) 450 – 566 229

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: KBS e.V

Zuverdienstfirma „die biber“

Nordbahnstr. 17, 13359 Berlin

Fon (030) 461 84 40

Email diebiber@t-online.de

Web www.kbsev.de

Verein für Rehabilitation Behinderter e.V. (DIE REHA- WOHNEN UND FREIZEIT)

Weydemeyerstr. 2/2a, 10178 Berlin

Fon (030) 293 41 30

Web www.verein-die-reha.de

Mitte

Psychosoziale Initiative Moabit (PSI) e.V.

Zuverdienst Tageszentrum Tiergarten

Waldstr. 7, 10551 Berlin

Fon (030) 395 27 27

Email tageszentrum@waldstrasse7.de Geschäftsstelle: waldstrasse@snafu.de

Web www.waldstrasse7.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

KBS e.V

Tageszentrum „M 32“

Malplaquetstr. 32, 13347 Berlin

Fon (030) 4005 9920

Email m32@kbsev.de

Web www.kbsev.de

KBS e.V

Tageszentrum „Wiese 30“

Wiesenstr. 30, 13357 Berlin

Fon (030) 4621 062

Fax (030) 4660 4773

Email wiese30@kbsev.de

Web www.kbsev.de

Psychosoziale Initiative Moabit (PSI) e.V.

KBS Treffpunkt Waldstraße

Waldstr. 7, 10551 Berlin

Fon (030) 3973 1322

Email tageszentrum@waldstrasse7.de Geschäftsstelle: waldstrasse@snafu.de

Web www.waldstrasse7.de

Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e. V.

KBS „Brückentreff“

Torstr. 158, 10115 Berlin

Fon (030) 280 74 42/43

Email brueckentreff@hvd-berlin.de

Mitte

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Caritasverband für Berlin e.V. Integrative Suchtberatung Große Hamburger Straße

Standort Mitte

Große Hamburger Str. 118, 10115 Berlin

Fon (030) 666 33 - 400/1

Fax (030) 6663 3409

Email sucht-gr.hamburger@caritas-berlin.de

Beratung, Orientierung, Anfang (BOA) e.V. Alkohol- und Medikamentenberatung

Standort Tiergarten

Zwinglstr. 3, 10555 Berlin

Fon (030) 3910 5175

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen (FrauSuchtZukunft) e.V.

Dircksenstr. 47, 10178 Berlin

Fon (030) 282 41 38

Verbünde

Geriatrisch- gerontopsychiatrischer Verbund Mitte (GGVM)

Geschäftsstelle: PUK Charite im SHK, Susanne Dümchen

Sprecherin: Frau Petra Heine, Verein für Rehabilitation Behinderter e.V. (DIE REHA- WOHNEN UND FREIZEIT)

Turmstr. 21, 10559 Berlin

Fon (030) 2311 2902

Email s.duemchen@alexius.de

Web www.geriatrischerverbund.2-www.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Koordination im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Psychiatriekoordination

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Fon (030) 90298 - 3548

Fax (030) 90298 - 3539

Email Elke.Rodehueser@ba-fk.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Fon (030) 90298 - 3549

Fax (030) 90298 - 3539

Email Wolfgang.Nitze@ba-fk.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Friedrichshain-Kreuzberg

Anmeldung über Psychiatrie- und Suchthilfekoordination

Fon (030) 90298 - 3548/3549

Fax (030) 90298 - 3539

Email gespl@ba-fk.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Kreuzberg

Müllenhoffstr. 17, 10967 Berlin

Fon (030) 7475 5936/48

Fax (030) 7475 5915

Standort Friedrichshain

Koppenstr. 38 - 40, 10243 Berlin

Fon (030) 90298 - 2770

Fax (030) 90298 - 4883

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Urbanstr. 24, 10967 Berlin

Fon (030) 90298 - 4968

Friedrichshain-Kreuzberg

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Mitte

Krausnickstr. 12a, 10115 Berlin-Mitte

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 10 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 129

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Klinikum Am Urban

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Fon (030) 13022 - 6001

Web www.vivantes.de - Psychiatriewebsite Klinikum Am Urban

Tageskliniken

Vivantes Klinikum Am Urban

Psychiatrische Tagesklinik

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Fon (030) 13022 - 6023

Fax (030) 13022 - 6005

Web www.vivantes.de - Psychiatriewebsite Klinikum Am Urban

Psychiatrische Tagesklinik im Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Fon (030) 13023 - 1592

Fax (030) 13023 - 2180

Web www.vivantes.de - Psychiatriewebsite Klinikum im Friedrichshain

Friedrichshain-Kreuzberg

Stationäre Krisenintervention

Vivantes Klinikum Am Urban

Kriseninterventionszentrum [KIVZ]

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Fon (030) 13022 - 3190

Fax (030) 13022 - 6005

Web www.vivantes.de - Psychiatriewebsite Klinikum Am Urban

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Am Urban

Psychiatrische Institutsambulanz

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Fon (030) 13022 - 6030

Fax (030) 13022 - 6005

Web www.vivantes.de - Psychiatriewebsite Klinikum Am Urban

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (überregionale Angebote)

Aufnahme von drogenabhängigen Patienten ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zum Entzug

Count Down - Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie Zentrum Berlin e.V.

Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin

Fon (030) 29385 - 400

Fax (030) 29385 - 401

Email psychiatrie@jkb-online.de

Web www.drogentherapie-zentrum.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erfolgt im Bezirk Reinickendorf)

Vivantes Humboldt-Klinikum

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74- 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 - 2915

Friedrichshain-Kreuzberg

Tagesklinik

Vivantes Humboldt-Klinikum

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74 – 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 – 3011

Institutsambulanz

Vivantes Humboldt-Klinikum

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Standort: Frohnauer Straße

Frohnauer Str. 74 – 80, 13467 Berlin

Fon (030) 13012 – 3010

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Lebenswelten e.V.

Ebertystr. 54, 10249 Berlin

Fon (030) 427 56 07

Fax (030) 4679 3682

Email zuverdienst@lebenswelten.de

ajb GmbH

Koordination & Hausmeisterei, Koordination des Zuverdienstes,

Bewerbungen für Alfred-Döblin-Bibliothek, Hausmeisterei, Wäscherei & Schneiderei

Hasenheide 54, 10967 Berlin; Kottbusser Damm 79a, 10967 Berlin

Fon (030) 695 970 – 34, Zentrale (030) 695 970 – 0

Fax (030) 695 970 – 70

Email a.buck@ajb-berlin.de, info@ajb-berlin.de

Web www.ajb-berlin.de

Friedrichshain-Kreuzberg

ajb gmbh

Kreativbereich

Bewerbungen für Band, Literatur, Malgruppe, Theater
Prinzessinnenstr.16, 10969 Berlin

Fon (030) 6165 8782
Fax (030) 6165 8782
Email ajb-kreativbereich@freenet.de
Web www.ajb-berlin.de

ajb gmbh Alfred-Döblin Patienten-Bibliothek im Vivantes Klinikum Am Urban

Bewerbungen s. Koordination Zuverdienst
Dieffenbachstr.1, 10967 Berlin

Fon (030) 697 231 - 56
Email Monika.Boldt@vivantes.de
Web www.ajb-berlin.de

ajb GmbH Wäscherei und Schneiderei

Oranienstr. 54 10967 Berlin

Fon (030) 6165 9302, Zentrale (030) 695 970 - 0
Email waeschereibuero@ajb-berlin.de
Web www.ajb-berlin.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

UHW gGmbH

Waldemarstr. 33, 10999 Berlin

Fon (030) 616 099 - 20
Fax (030) 616 099 - 21

KOMMRUM e.V.

Straßmannstr. 17, 10249 Berlin

Fon (030) 292 37 00
Fax (030) 292 93 89
Email kbs-fhainkreuzberg@kommrum.de
Web www.kommrum.de

Friedrichshain-Kreuzberg

ajb GmbH „Am Südstern“

Hasenheide 54, 10967 Berlin

Fon (030) 690 326 - 21/22

Fax (030) 690 326 - 90

Email kbs@ajb-reha.de

Web www.ajb-reha.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Segitzdamm 46, 10969 Berlin

Fon (030) 614 30 56

Fax (030) 615 63 24

Email suchtberatung@dw-stadtmitte.de

Web www.dw-stadtmitte.de

Stiftung SPI Suchtberatung Friedrichshain

Finowstr. 39, 10247 Berlin

Fon (030) 291 16 92

Fax (030) 2966 0123

Email suchtberatung-frdh@stiftung-spi.de

Web www.stiftung-spi.de

Verbünde

Netzwerk für ältere Menschen in F'hain-K'berg - Gerontopsychiatrisch-Geriatriischer Verbund

c/o Bezirksamt F'hain-K'berg, Abt. GesSozBesch, Plan- u. Leitstelle Gesundheit

Yorkstr. 4-11, 10965 Berlin

Fon (030) 90298 - 3547

Fax (030) 90298 - 3539

Email gespl@ba-flk.verwalt-berlin.de

Suchtverbund Friedrichshain-Kreuzberg

Kontakt über den Suchthilfekoordinator

Fon (030) 90298 - 3549

Fax (030) 90298 - 3539

Pankow

Koordination im Bezirksamt Pankow

Psychiatriekoordination

Fröbelstraße 17, 10405 Berlin

Fon (030) 90295 - 5011

Fax (030) 90295 - 5148

Email annette.berg@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination

Fröbelstraße 17, 10405 Berlin

Fon (030) 90295 - 5017

Fax (030) 90295 - 5148

Email yvonne.tenner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Psychiatrie

Steuerungsgremium: Belegungsgremium Psychiatrie

Anmeldung über Psychiatriekoordination

Fon (030) 90295 - 5011

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Sucht

Steuerungsgremium: Belegungsgremium Sucht

Anmeldung über Suchthilfekoordination

Fon (030) 90295 - 5017

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Prenzlauer Berg, Weißensee, Pankow

Grunowstraße 8-11, 13187 Berlin

Fon (030) 90295 - 2863

Fax (030) 90295 - 2834

Email renete.steinmann@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Breite Straße 32, 13187 Berlin

Fon (030) 499 05 84 - 0

Fax (030) 4171 9583

Pankow

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Nord

Mühlenstr. 48, 13187 Berlin-Pankow

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 40 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 429

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik (Pflichtversorgung für den Bezirk)

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Gartenstr. 1, 13088 Berlin

Fon (030) 92790 - 0

Fax (030) 92790 - 700

Web www.alexius.de

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Klinik für Suchtmedizin

Gartenstr. 1, 13088 Berlin

Fon (030) 92790 - 301

Fax (030) 92790 - 703

Tageskliniken

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Psychiatrische Tagesklinik Weißensee

Gartenstr. 1, 13088 Berlin

Fon (030) 92790 - 207/-273/-388

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Psychiatrische Tagesklinik am Krankenhaus Prenzlauer Berg

Fröbelstr. 15, Haus 10 (Eingang Ella-Kay-Str.), 10405 Berlin

Fon (030) 13016 - 1493/-1495

Pankow

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Psychiatrische Tagesklinik Pankow

Schloßallee 3, 13156 Berlin

Fon (030) 4740 - 2970

Institutsambulanzen

Psychiatrische Institutsambulanz

Gartenstr. 1, 13088 Berlin

Fon (030) 92790 - 257

Psychiatrische Institutsambulanz

Schloßallee 3, 13156 Berlin

Fon (030) 4740 - 2970

Psychiatrische Institutsambulanz

Fröbelstr. 15, Haus 10 (Eingang Ella-Kay-Str.), 10405 Berlin

Fon (030) 13016 - 1493/-1495

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für die Bezirke Pankow und Reinickendorf)

HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Tagesklinik, Institutsambulanz

Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 2750

Fax (030) 9401 2759

Email kjp@berlin.helios-kliniken.de

Web www.helios-kliniken.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

WIB GmbH

Zuverdienst des WIB e.V.

Tassostr. 17, 13086 Berlin

Fon (030) 479 91 10

Email info@wib-ev.de

Pankow

Albatros e.V.

Zuverdienst Pankow

Breitestr. 29, 13187 Berlin

Fon (030) 4753 5492

Email zv.pankow@albatrosev.de

PenzlKomm gGmbH

Zuverdienst Prenzlauer Berg

Schönhauser Allee 161a, 10435 Berlin

Fon (030) 4402 3840

Email info@prenzlkomm.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Albatros e.V.

KBS in Pankow

Breitestr. 2, 13187 Berlin

Fon (030) 4753 5492

Fax (030) 4753 5387

Email kbs.pankow@albatrosev.de

Web www.albatros.de

Prenzl-Komm gGmbH

„Café Sonderbar“

Erich-Weinert-Str. 37, 10439 Berlin

Fon (030) 444 16 64/-63

Fax (030) 4473 8392

Email kbs-sonderbar@prenzlkomm.de

Web www.prenzlkomm.de

Pankow

Weißenseer Integration Behinderter (WIB) gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Börnestr. 12, 13086 Berlin

Fon (030) 925 38 37

Fax (030) 9606 1076

Email kbs@wib-ev.de

Web www.wib-ev.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin,

Suchtberatungsstelle S.T.A.B.

Mühlenstr. 37, 13185 Berlin

Fon (030) 475 98 20

Email suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de

Vista Alkohol- und Drogenberatung Pankow

Buchholzer Str. 8, 10437 Berlin

Fon (030) 447 11 10

Email pankow@vistaberlin.de

Verbünde

Verbund Sucht Pankow

Geschäftsführung Psychiatrie- und Suchtkoordinatorin

Fröbelstr. 17, 10405 Berlin

Fon (030) 90295 - 5017

Email yvonne.tenner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Koordination im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Psychiatriekoordination

Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

Fon (030) 9029 - 15759

Fax (030) 9029 - 15890

Email dr.michael.wolf@ba-cw.verwalt-berlin.de

Sucht- und Drogenkoordination

Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

Fon (030) 9029 - 15763

Fax (030) 9029 - 15890

Email maritha.mueller@ba-cw.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Charlottenburg-Wilmersdorf

Anmeldung über das Fallmanagement

Fon (030) 9029 - 14094/ 14283

Fax (030) 9029 - 14090

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Bereich Charlottenburg

Hohenzollerndamm 174 - 177, 10713 Berlin

Fon (030) 9029 - 16044

Fax (030) 9029 - 16042

Bereich Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 174 - 177, 10713 Berlin

Fon (030) 9029 - 16045

Fax (030) 9029 - 16043

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Haubachstr. 45, 10585 Berlin

Fon (030) 9029 - 17033

Fax (030) 9029 - 18535

Charlottenburg-Wilmersdorf

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region West

Horstweg 2, 14059 Berlin-Charlottenburg

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 20 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 229

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Eschenallee 3, 14050 Berlin

Fon (030) 8445 - 0

Fax (030) 8445 - 8393

Email michael.dettling@charite.de

Friedrich von Bodelschwingh-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin

Fon (030) 5472 - 7777

Fax (030) 5472 - 7900

Tageskliniken

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Sozialpsychiatrische Tagesklinik

Nussbaumallee 38, 14050 Berlin

Fon (030) 8445 - 8401/-8418

Fax (030) 8445 - 8389

Email karin.neumann@charite.de

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Nussbaumallee 38, 14050 Berlin

Fon (030) 8445 - 8320/-28

Fax (030) 8445 - 8350

Email jan.holthues@medizin.fu-berlin.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Tagesklinik

Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin

Fon (030) 5472 - 7800

Fax (030) 5472 - 7801

Institutsambulanzen

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Eschenallee 3, 14050 Berlin

Fon (030) 8445 - 8665

Fax (030) 8445 - 8388

Email michael.dettling@charite.de

Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrische Institutsambulanz

Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin

Fon (030) 5472 - 7777

Fax (030) 5472 - 7900

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (überregionales Angebot)

Schlosspark-Klinik

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Heubnerweg 2, 14059 Berlin

Fon (030) 3264 - 0

Fax (030) 3264 - 1350

Email info@schlosspark-klinik.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

DRK-Kliniken Westend

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 4520 / 4530

Fax (030) 3035 - 4529

Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Tagesklinik

DRK-Kliniken Westend

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 4544 / 4515

Fax (030) 3035 - 4519

Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Institutsambulanz

DRK-Kliniken Westend

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 4545 / 4518 / 4515

Fax (030) 3035 - 4519

Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Platane 19 gGmbH

Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin

Fon (030) 320 904 - 0

Fax (030) 320 904 - 33

Email gGmbH@platane19.de

Gemeindepsychiatrischer Verbund und Altenhilfe gGmbH

Kaiser-Friedrich-Str. 103, 10585 Berlin

Fon (030) 3409 2863

Fax (030) 3434 7910

Email arbeit.gpva@keh-berlin.de

Pinel gGmbH

Johannisberger Str. 64, 14197 Berlin

Fon (030) 8270 3521

Fax (030) 8270 3520

Email wilmersdorf@pinel.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Pawian gGmbH

Café Restaurant Weißer Elefant

Wegenerstr. 1 - 2, 10713 Berlin

Fon (030) 8640 9306

Fax (030) 8640 9517

Email mail@weisser-elefant.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Platane 19 e.V

Treffpunkt im Tageszentrum

Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin

Fon (030) 320 904 - 40/ 42

Fax (030) 320 904 - 33

Email Tageszentrum@Platane19.de

Pinel gGmbH

Kontakt- und Beratungsstätte „Binger Club“

Güntzelstr. 4, 10717 Berlin

Fon (030) 821 61 86

Fax (030) 821 61 86

Email binger.club@pinel.de

Pawian gGmbH

Kontaktstellen für Menschen mit Suchtproblemen

Sigmaringer Str. 28, 10713 Berlin

Fon (030) 8640 9307

Fax (030) 8640 9517

Email info@kontaktstelle-wilmersdorf.de

Pawian gGmbH

Drogeninformationspool D.I.P.

Zillestraße 66, 10585 Berlin

Fon (030) 323 58 82

Fax (030) 323 90 15

Email info@dip-charlottenburg.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Die Gierkezeile

Gierkezeile 39, 10585 Berlin

Fon (030) 3480 0948

Fax (030) 3480 0940

Email gierkezeile@vistaberlin.de

PBAM – Wilmersdorf

Beratungsstellen für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Holsteinische Str. 38, 10717 Berlin

Fon (030) 2362 1333

Fax (030) 2362 1335

Email suchtberatung-wilmersdorf@pbam.de

Spandau

Koordination im Bezirksamt Spandau

Psychiatriekoordination

Staakener Str.79, 13581 Berlin

Fon (030) 3303 - 4030 (ab 31.10.2008: 90279 - 4030)

Fax (030) 3303 - 4075 (ab 31.10.2008: 90279 - 4075)

Email harald.lund@ba-spandau.berlin.de

Suchthilfekoordination und Suchtprävention

Staakener Str.79, 13581 Berlin

Fon (030) 3303 - 4030 (ab 31.10.2008: 90279 - 4030)

Fax (030) 3303 - 4075 (ab 31.10.2008: 90279 - 4075)

Email harald.lund@ba-spandau.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium: Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie

Anmeldung über die Psychiatriekoordination

Fon (030) 3303 - 4030 (ab 31.10.2008: 90279 - 4030)

Fax (030) 3303 - 4075 (ab 31.10.2008: 90279 - 4075)

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin

Fon (030) 3303 - 2355/-2082 (ab 31.10.2008: 90279 - 2355/-2082)

Fax (030) 3303 - 3956 (ab 31.10.2008: 90279 - 3956)

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin

Fon (030) 3303 - 2759 (ab 31.10.2008: 90279 - 2759)

Fax (030) 3303 - 5503 (ab 31.10.2008: 90279 - 5503)

Spandau

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region West

Charlottenstr. 13, 13597 Berlin

Fon täglich von 16.00 – 24.00 Uhr (030) 39063 – 30 und täglich von 24.00 – 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00

Fax (030) 39063 – 329

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Klinikum Spandau

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Memory Clinic

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

Fon (030) 13013 – 3001

Fax (030) 13013 – 3004

Email Psychiatrie.Spandau@Vivantes.de

Web www.vivantes.de

Tagesklinik

Vivantes Klinikum Spandau

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

Fon (030) 13013 – 3070

Fax (030) 13013 – 3074

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Spandau

Psychiatrische Institutsambulanz

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

Fon (030) 13013 – 3088

Fax (030) 13013 – 3084

Spandau

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Spandau erfolgt im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf)

DRK Kliniken Berlin / Westend

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Spandauer Damm 130 (Eingang G, Haus 15 u. 16), 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 4515

Fax (030) 3035 - 4519

Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Web www.drk-kliniken-blm.de/westend/

Tagesklinik

DRK Kliniken Berlin / Westend

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 0

Institutsambulanz

DRK Kliniken Berlin / Westend

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Spandauer Damm 130 (Eingang G, Haus 15 u. 16), 14050 Berlin

Fon (030) 3035 - 4518

Fax (030) 3035 - 4519

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Freundeskreis - Integrative Dienste e.V.

Pichelsdorfer Str. 131-133, 13595 Berlin

Fon (030) 333 01 - 26/86

Fax (030) 3510 5042

Web www.freundeskreis-integrative-dienste.de

Spandau

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

DRK Kreisverband Spandau e.V.

Treffpunkt Achenbachstraße

Achenbachstr. 11, 13585 Berlin (Umzug voraussichtlich im Frühjahr 2009 in die Borkumer Str. 19, 13581 Berlin)

Fon (030) 3539 4220

Fax (030) 3530 2041

Email ta@ginko-berlin.de

Beschwerdestelle

Karin Eitner (Sachkundige Person und Ombudsperson)

Fon (030) 3465 0621

Hans-Jürgen Greul (Sachkundige Person und Ombudsperson)

Fon (030) 404 21 08

Doris Schreiber-Bonnet (Sachkundige Person und Ombudsperson)

Fon (030) 3641 4659

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Vista Spandau

Carl-Schurz-Str. 31, 13597 Berlin

Fon (030) 348 009 - 48

Fax (030) 348 009 - 40

Web www.vistaberlin.de

Jugend- und Suchtberatung Spandau des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V.

Hasenmark 3, 13585 Berlin

Fon (030) 6663 3630

Fax (030) 6663 3639

Email sucht-spandau@caritas-berlin.de

Spandau

Associations

Verbünde

Gerontopsychiatrischer Verbund Spandau

Geschäftsstelle in der Planungs- und Koordinierungsstelle

Staakener Str. 79, 13581 Berlin

Fon (030) 3303 - 4035

Web www.gpv-spandau.de

Steglitz-Zehlendorf

Koordination im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Psychiatriekoordination

Königin-Luise-Str. 96, 14195 Berlin

Fon (030) 90299 - 3685

Fax (030) 90299 - 1220

Email holz-m@stegl-zehl.verwalt-berlin.de

Suchtprävention Koordination

Königin-Luise-Str. 96, 14195 Berlin

Fon (030) 90299 - 4703

Fax (030) 90299 - 1220

Email henke-h@stegl-zehl.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Psychiatrie

Anmeldungen über den Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 90299 - 4755

Fax (030) 90299 - 4329

Email fleischer-e@stegl-zehl.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Bergstr. 90, 12169 Berlin

Fon (030) 90299 - 4758

Fax (030) 90299 - 4329

Email sozialpsych.dienst@stegl-zehl.verwalt-berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle

Königstr. 36, 14163 Berlin

Fon (030) 8471 - 8811

Fax (030) 90299 - 6466

Steglitz-Zehlendorf

Krisendienst

Berliner Krisendienst – Region Süd-West

Albrechtstr. 7, 12165 Berlin

Fon täglich von 16.00 – 24.00 Uhr (030) 39063 – 60 und täglich von 24.00 – 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00

Fax (030) 39063 – 629

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin

Fon (030) 8109 – 1301

Fax (030) 8109 – 1302

Email klinik-info@tww-berlin.de

Tageskliniken

Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Quantzstr. 4 A, 14129 Berlin

Fon (030) 8109 – 2450

Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz

Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin

Fon (030) 7669 07 – 0

Fax (030) 7669 07 – 69

Email TKL@awo-gmbh.de

Institutsambulanz

Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Psychiatrische Institutsambulanz

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin

Fon (030) 8109 – 1410

Fax (030) 8109 – 1416

Email klinik-info@tww-berlin.de

Steglitz-Zehlendorf

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf erfolgt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg)

St. Joseph-Krankenhaus

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstr.), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 0

Fax (030) 7882 - 2775

Tagesklinik

St. Joseph-Krankenhaus

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstr.), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 2030

Fax (030) 7882 - 2930

Institutsambulanz

St. Joseph-Krankenhaus

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstr.), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 2859

Fax (030) 7882 - 2930

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: FSE Lankwitzer Werkstätten gGmbH

Kamenzer Damm 1, 12249 Berlin

Fon (030) 766 906 - 0

Fax (030) 766 906 - 77

Email lankwitz@lwnet.de

Web www.lankwitzer-werkstaetten.de

Steglitz-Zehlendorf

Perspektive Zehlendorf e.V.

Teltower Damm 118 - 122, 14167 Berlin

Fon (030) 8058 9365

Fax (030) 8485 1797

Email pz@perspektive-zehlendorf.de

Web www.perspektive-zehlendorf.de

Reha-Steglitz gGmbH

Bergstraße 1, 12169 Berlin

Fon (030) 319 80 5100

Fax (030) 319 80 5011

Email kontakt@reha-steglitz.de

Web www.reha-steglitz.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

KBS im Tageszentrum Kamenzer Damm

Kamenzer Damm 1, 12249 Berlin

Fon (030) 7667 9776

Fax (030) 7667 9775

Email tz.2@reha-steglitz.de

KBS im Tageszentrum Albrechtstraße

Albrechtstr. 15, 12167 Berlin

Fon (030) 791 20 38

Fax (030) 792 93 05

Email tz.1@reha-steglitz.de

Treffpunkt Mexikoplatz

Mexikoplatz 4, 14163 Berlin

Fon (030) 801 70 26

Fax (030) 8058 9368

Email treffpunkt-mexikoplatz@arcor.de

Steglitz-Zehlendorf

Suchtberatungsstelle (Alkohol und Medikamente)

Caritasverband für Berlin e.V.

Königsberger Str. 11, 12207 Berlin

Fon (030) 666 339 - 0

Fax (030) 666 339 - 29

Email sucht-koenigsberger@caritas-berlin.de

Verbünde

Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie

c/o Koordinierungsstelle „Rund ums Alter“

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

Fon (030) 7690 2600

Fax (030) 7690 2602

Email koordinierungsstelle@dwstz.de

Tempelhof-Schöneberg

Koordination im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Psychiatriekoordination

Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

Fon (030) 7560 - 8911

Fax (030) 7560 - 8748

Email thomann@ba-ts.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination

Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin

Fon (030) 7560 - 7624

Fax (030) 7560 - 8748

Email gerd.horstig@ba-ts.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Psychiatrie Tempelhof

Aufnahme über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 7560 - 7301/7315

Steuerungsgremium Psychiatrie Schöneberg

Aufnahme über Sozialpsychiatrischen Dienst

Fon (030) 7560 - 4547

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Rathausstr. 27, 12105 Berlin

Fon (030) 7560 - 7301/7575

Fax (030) 7560 - 7302/4800

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Erfurter Str. 8, 10820 Berlin

Fon (030) 7560 - 6900

Fax (030) 7560 - 8220

Tempelhof-Schöneberg

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Süd-West

Albrechtstr. 7, 12165 Berlin

Fon täglich von 16.00 – 24.00 Uhr (030) 39063 – 60 und täglich von 24.00 – 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00

Fax (030) 39063 – 629

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Rubensstr. 125, 12157 Berlin

Fon (030) 13020 – 2701

Web www.vivantes.de

Vivantes Wenckebach-Klinikum

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – Gerontopsychiatrie

Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin

Fon (030) 13019 – 2234

Fax (030) 13019 – 2484

Web www.vivantes.de

Tageskliniken

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Gemeindepsychiatrischen Zentrum

Dominicusstr. 5 – 9, 10823 Berlin

Fon (030) 780 984 – 0/-16

Vivantes Wenckebach-Klinikum

Tagesklinik I und II für Psychiatrie und Psychotherapie

Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin

Fon (030) 13019 – 2574/2209

Tempelhof-Schöneberg

Institutsambulanzen

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Psychiatrische Institutsambulanz

Rubensstr. 125 (Haus 16), 12157 Berlin

Fon (030) 780.984 - 0

Vivantes Wenckeback-Klinikum

Psychiatrische Institutsambulanz

Wenckebackstr. 23, 12099 Berlin

Fon (030) 13019 - 2481/2482

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

St. Joseph-Krankenhaus

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstraße), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 0/2871

Fax (030) 7882 - 2930

Web www.sjk.de

Tagesklinik

St. Joseph-Krankenhaus

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstraße), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 2874/2832/4201

Institutsambulanz

St. Joseph-Krankenhaus

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Bäumerplan 24 (Eingang Wintgensstraße), 12101 Berlin

Fon (030) 7882 - 2859

Tempelhof-Schöneberg

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Pinel gGmbH

Ebersstr. 67, 10827 Berlin

Fon (030) 7879 2910

Email pinel.schoeneberg@pinel.de

Web www.pinel.de

Die Kurve e.V.

Café Kurve

Friedrich-Wilhelm-Str. 22, 12103 Berlin

Fon (030) 7658 6342

Email café@die-kurve.de

Die Kurve e.V.

Zuverdienst Cafeteria Wenckebach-Klinikum

Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin

Fon (030) 7600 7259

Web cafeteria@die-kurve.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

KommRum e.V.

Kommunikations-Zentrum Berlin-Friedenau

Schnackenburgstr. 4, 12159 Berlin

Fon (030) 851 90 25

Fax (030) 859 31 76

Email info@kommrum.de

Web www.kommrum.de

Pinel gGmbH

KBS im Tageszentrum S-Bhf. Schöneberg

Ebersstr. 67, 10827 Berlin

Fon (030) 7879 2910

Fax (030) 7879 2919

Email pinel.schoeneberg@pinel.de

Web www.pinel.de

Tempelhof-Schöneberg

Deutsches Rotes Kreuz Berlin Süd-West Behindertenhilfe gGmbH

Treffpunkt Tempelhof

Alt-Mariendorf 53, 12107 Berlin

Fon (030) 7000 8716

Web treffpunkt@drk-berlin.net

Die Kurve e.V.

Tagesbegegnungsstätte Lichtenrade

Fon Lichtenrader Damm 212, 12305 Berlin

Fax (030) 745 90 83

Email tbs@die-kurve.de

Psychiatriebeschwerdestelle für den ambulanten Bereich

Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin

Fon (030) 8599 5137

Email psychiatrie-beschwerdestelle@web.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

PBAM Schöneberg

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängige

Goebenstr. 8, 10783 Berlin

Fon (030) 216 50 08

Fax (030) 216 80 13

Email schoeneberg@pbam.de

Web www.pbam.de

PBAM Tempelhof

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

Kurfürstenstr. 43, 12105 Berlin

Fon (030) 7009 3991

Fax (030) 216 80 13

Email beratungsstelle-tempelhof@pbam.de

Web www.pbam.de

Tempelhof-Schöneberg

FAM (Frauen – Alkohol – Medikamente und Drogen)

Frauensuchtberatungsstelle

Merseburger Str. 3, 10823 Berlin

Fon (030) 782 89 89

Fax (030) 7871 2985

Email fam@la-vida.de

Verbünde

Gerontopsychiatrischer Verbund Tempelhof-Schöneberg Bereich Schöneberg

Kontakt über: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Sozialpsychiatrischer Dienst

Rathausstr. 27, 12105 Berlin

Fon (030) 7560 7575

Gerontopsychiatrischer Verbund Tempelhof-Schöneberg Bereich Tempelhof

Kontakt über: VdK-Koordinierungsstelle für Rehabilitation älterer Menschen

Reinhardtstr. 7, 12103 Berlin

Fon (030) 755 07 03

Email koordinierungsstelle.berlin@vdk.de

Neukölln

Koordination im Bezirksamt Neukölln

Psychiatriekoordination

Blaschkoallee 32, 12359 Berlin

Fon (030) 6809 - 2258

Fax (030) 6809 - 2886

Email Eveline.Grimm@ba-nkn.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination

Blaschkoallee 32, 12359 Berlin

Fon (030) 6809 - 2036

Fax (030) 6809 - 2886

Email Heide.Mutter@ba-nkn.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium

Anmeldung über die Psychiatriekoordination

Fon (030) 6809 - 2258

Fax (030) 6809 - 2886

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin

Fon (030) 6809 - 2786

Fax (030) 6809 - 3729

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Beratungsstelle 1

Böhmische Str. 39, 12055 Berlin

Fon (030) 688 748 - 0

Fax (030) 688 748 - 50

Beratungsstelle 2

Britzer Damm 93, 12347 Berlin

Fon (030) 6809 - 1242

Fax (030) 6809 - 1355

Neukölln

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Süd-Ost

Karl-Marx-Str. 23, 12043 Berlin-Neukölln

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 90 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 929

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Klinikum Neukölln

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Rudower Str. 48, 12351 Berlin

Fon (030) 13014 - 2271

Fax (030) 13014 - 3424

Web www.vivantes.de

Tageskliniken

Vivantes Klinikum Neukölln

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Emser Str. 31, 12051 Berlin

Fon (030) 629 031 - 0

Fax (030) 629 031 -17

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Riesestr. 1, 12347 Berlin

Fon (030) 600 888 - 0

Fax (030) 600 888 - 88

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Neukölln

Psychiatrische Institutsambulanz

Rudower Str. 48, 12351 Berlin

Fon (030) 13014 - 3420

Fax (030) 13014 - 3424

Neukölln

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk Neukölln erfolgt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf)

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3700

Fax (030) 13018 - 3702

Tagesklinik

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3718

Fax (030) 13018 - 3702

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3730

Fax (030) 13018 - 3702

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Unionshilfswerk gGmbH

Zuverdienstwerkstatt Neukölln

Donaustr. 83, 12043 Berlin

Fon (030) 6889 - 4690

Fax (030) 6889 - 4692

Email zvzw@nk.unionilfswerk.de

Neukölln

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Diakonisches Werk Neukölln-Oberspree e.V.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Gropiusstadt

Rudower Straße 176, 12351 Berlin

Fon (030) 6097 2140

Fax (030) 6097 21415

Email diakonie-no-pskb@diakonisches-werk-berlin.de

Unionshilfswerk gGmbH

Treffpunkt Terra

Hertzbergstr. 7 - 8, 12055 Berlin

Fon (030) 687 19 77

Fax (030) 5682 2951

Email kbs@nk.unionhilfswerk.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

navitas gGmbH

Kontakt- und Begegnungsstelle für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen Passage

Uthmannstr. 5, 12043 Berlin

Fon (030) 681 38 88

Fax (030) 5682 9767

Email passage@navitas-ggmbh.de

Deutscher Guttempler-Orden

Selbsthilfeorganisation

alkoholfreie Kontakt- und Begegnungsstelle

Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin

Fon (030) 6823 7621

Fax (030) 6823 7622

Email guttempler.berlin-brandenburg@t-online.de

Neukölln

Verbünde

Geriatrisch-gerontopsychiatrischer Verbund Neukölln - ein Netzwerk für das Alter

Werbellinstr. 42, 12053 Berlin

Fon (030) 689 770 - 0

Fax (030) 689 770 - 20

Email rund-ums-alter@hvd-berlin.de

Web www.rund-ums-alter.de

Treptow-Köpenick

Koordination im Bezirksamt Treptow-Köpenick

Psychiatriekoordination

Hans-Schmidt-Str. 18, 12489 Berlin

Fon (030) 90297 - 6165

Fax (030) 90297 - 6164

Email ursula.wurm@ba-tk.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium: Steuerungsrunde Treptow-Köpenick

Anmeldung über die Psychiatriekoordinatorin

Fon (030) 90297 - 6165

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Treptow

Hans-Schmidt-Str. 18, 12489 Berlin

Fon (030) 90297 - 6001/6005

Fax (030) 90297 - 6081

Standort Köpenick

Salvador-Allende-Str. 80a, 12559 Berlin

Fon (030) 90297 - 3751

Fax (030) 90297 - 3780

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Treptow und Köpenick

Südostallee 134, 12487 Berlin

Fon (030) 90297 - 4711

Fax (030) 90297 - 4711

Treptow-Köpenick

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Süd-Ost

Spreestr. 6, 12439 Berlin

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 80 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 829

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Höhensteig 1, 12526 Berlin

Fon (030) 6741 - 0

Web www.alexius.de

Tageskliniken

St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Höhensteig 1, 12526 Berlin

Fon (030) 6741 - 0

Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik

Edisonstr. 15, 12459 Berlin

Fon (030) 5300 - 5970

Institutsambulanz

St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe

Psychiatrische Institutsambulanz

Höhensteig 1 (Haus A), 12526 Berlin

Fon (030) 6741 - 3220

Treptow-Köpenick

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Treptow-Köpenick erfolgt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf)

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3700

Web www.vivantes.de

Tagesklinik

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3742

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3730

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: ajb gGmbH

Thomas-Münzer-Str. 6, 12489 Berlin

Fon (030) 671 17 15

Das Fünfte Rad e.V.

Mahlsdorfer Str. 3-6, 12555 Berlin

Fon (030) 6589 0330

Email info@das-fuenfte-rad-ev.de

Web www.das-fuenfte-rad-ev.de

Treptow-Köpenick

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Das Fünfte Rad e.V.

Schillerpromenade 2 Ecke Kilianistr., 12459 Berlin

Fon (030) 655 40 99

ajb gGmbH

Thomas-Münzer-Str. 6, 12489 Berlin

Fon (030) 671 50 10/11

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Johannisches Sozialwerk e.V.

Beratungsstelle für Suchtkranke

Parrisiusstr. 23, 12555 Berlin

Fon (030) 6507 0080

Mut Gesellschaft für Gesundheit mbH

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke

Südostallee 134, 12487 Berlin

Fon (030) 5321 8860

Marzahn-Hellersdorf

Koordination im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Psychiatriekoordination

Riesaer Str. 94, 12627 Berlin

Fon (030) 90293 - 4263

Fax (030) 90293 - 4265

Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination

Riesaer Str. 94, 12627 Berlin

Fon (030) 90293 - 4262

Fax (030) 90293 - 4265

Email Ove.Fischer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium Psychiatrie: Marzahn - Hellersdorf

Anmeldung über die Psychiatriekoordinatorin

Fon (030) 90293 - 4263

Fax (030) 90293 - 4265

Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Etkar-André-Str. 8, 12619 Berlin

Fon (030) 90293 - 3751

Fax (030) 90293 - 3775

Email soz.psch.dienst@ba-mh.verwalt-berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Etkar-André-Str. 8, 12619 Berlin

Fon (030) 90293 - 3691/-3684/-3686

Fax (030) 90293 - 3732

Marzahn-Hellersdorf

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Ost

Irenenstr. 21 A, 10317 Berlin-Lichtenberg

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 70 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 729

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3560

Email evelyn.ilgner@vivantes.de

Web www.vivantes.de

Tagesklinik

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Psychotherapeutisch-psychosomatische Tagesklinik

Standort: Medizinisches Versorgungszentrum Marzahn, Psychiatrie und psychosomatische Medizin

Ärztehaus Mehrower Allee 22, 12687 Berlin

Fon (030) 9302 0880

Email kerstin.frommhold@vivantes.de

Institutsambulanz

Vivantes Klinikum Hellersdorf

Psychiatrische Institutsambulanz

Standort: Brebacher Weg

Brebacher Weg 15, 12683 Berlin

Fon (030) 13018 - 3325

Fax (030) 13018 - 3322

Marzahn-Hellersdorf

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf erfolgt im Bezirk Lichtenberg)

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin

Fon (030) 5472 - 3801

Fax (030) 5472 - 3899

Email k.krueger@keh-berlin.de

Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin

Fon (030) 5680 - 3850

Institutsambulanz

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin

Fon (030) 5680 - 3815

Fax (030) 5472 - 3899

Email s.schindler@keh-berlin.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

Alt Marzahn 31, 12685 Berlin

Fon (030) 5497 99603

Fax (030) 5497 99604

Email wmg@wuhletal.de

Web www.wuhletal.de

Marzahn-Hellersdorf

Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

Integrationsprojekt Wuhletal

Alt-Marzahn 31, 12685 Berlin

Fon (030) 5407 99603

Fax (030) 5497 99604

Email wuhlmaeuse@wuhletal.de

Web www.wuhletal.de

Lebensnähe gGmbH

Allee der Kosmonauten 67 - 69, 12681 Berlin

Fon (030) 5439 6627

Fax (030) 5439 6630

Email gGmbH@lebensnaehe.de

Web www.lebensnaehe.de

Mittendrin in Hellersdorf - Verein zur Integration Behinderter e.V.

Hellersdorfer Promenade 19, 12627 Berlin

Fon (030) 566 7949

Fax (030) 566 7949

Email sekretariat@ev-mittendrin.de

Web www.mittendrin-in-hellersdorf.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Lebensnähe gGmbH

„Das Ufer“

Alt-Marzahn 35, 12685 Berlin

Fon (030) 543 5102

Fax (030) 543 5102

Email kbs@lebensnaehe.de

Web www.lebensnaehe.de

Marzahn-Hellersdorf

Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

„Das Floß“

Dorfstr.47, 12621 Berlin

Fon (030) 5170 0088

Fax (030) 5170 0088

Email kbs@wuhletal.de

Web www.wuhletal.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

Alt-Marzahn 59, 12685 Berlin

Fon (030) 549 88 63

Fax (030) 5498 8648

Email suchtberatung@wuhletal.de

Web www.wuhletal.de

Vista gGmbH

Jugend- und Suchtberatung

Helene-Weigel-Platz 10, 12681 Berlin

Fon (030) 5456 945, (030) 4472 6031 (russischsprachige Beratung)

Fax (030) 5458 946

Email marzahn@vistaberlin.de

Web www.vistaberlin.de

Verbünde

Allgemeinpsychiatrischer Verbund (ApV) Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal

Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales,

12591 Berlin

Fon (030) 90293 - 4263

Fax (030) 90293 - 4265

Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Marzahn-Hellersdorf

Gerontopsychiatrischer – geriatrischer Verbund (GGV) Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal

Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales

12591 Berlin

Fon (030) 90293 - 4266

Fax (030) 90293 - 4265

Email Hannah.Karrmann@ba-mh.verwalt-berlin.de

Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Suchtverbund (SV) Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal

Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales, 12591 Berlin

Fon (030) 90293 - 4262

Fax (030) 90293 - 4265

Email Ove.Fischer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Lichtenberg

Koordination im Bezirksamt Lichtenberg

Psychiatriekoordination

Matenzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4561

Fax (030) 90296 - 4599

Email Roland.Scheil@libg.Verwalt-Berlin.de

Suchtkoordination

Matenzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4561

Fax (030) 90296 - 4599

Email Roland.Scheil@libg.Verwalt-Berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Steuerungsgremium: Steuerungsgremium Lichtenberg

Anmeldung über Psychiatrie- und Suchtkoordination

Fon (030) 90296 - 4561

Fax (030) 90296 - 4599

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Lichtenberg

Zachertstr. 75, 10315 Berlin

Fon (030) 5251 - 796

Fax (030) 5251 - 796

Standort Hohenschönhausen

Matenzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 5504 - 7575

Fax (030) 90296 - 7515

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Standort Lichtenberg

Zachertstr. 75, 13053 Berlin

Fon (030) 5253 - 595

Fax (030) 5253 - 595

Lichtenberg

Standort Hohenschönhausen

Matenzeile 26, 13051 Berlin

Fon (030) 90296 - 7569

Fax (030) 90296 - 7553

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Ost

Irenenstr. 21 A, 10319 Berlin-Lichtenberg

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 70 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr
über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 729

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik

Herzbergstr. 79, 10365 Berlin

Fon (030) 5472 - 0

Web www.keh-berlin.de

Tageskliniken

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Herzbergstr. 79, 10365 Berlin

Fon (030) 5549 - 0425

Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Boxhagener Str. 76 - 78, 10245 Berlin

Fon (030) 2966 - 8485

Lichtenberg

Institutsambulanz

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Psychiatrische Institutsambulanz

Herzbergstr. 82 - 84, 10365 Berlin

Fon (030) 5549 - 0517/0426

Web www.keh-berlin.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin

Fon (030) 5472 - 3801

Fax (030) 5472 - 3899

Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Herzbergstr. 79, 10365 Berlin

Fon (030) 5472 - 3850

Web www.keh-berlin.de

Institutsambulanz

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Herzbergstr. 79, 10365 Berlin

Fon (030) 5472 - 3815

Fax (030) 5472 - 3899

Web www.keh-berlin.de

Lichtenberg

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Informationen über: Albatros e.V.

Gundelfinger Str. 52, 10318 Berlin

Fon (030) 5037 8025

Email zv.liberg@albatrosev.de

Web www.albatrosev.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Albatros e.V.

KBS Blauer Laden

Hagenstr. 5, 10356 Berlin

Fon (030) 557 84 84/86 86

Email kbs.liberg@albatrosev.de

Web www.albatrosev.de

Pinel gGmbH

KBS Manet-Club

Große Leege Str. 97 - 98, 13055 Berlin

Fon (030) 986 53 67

Fax (030) 9811 4219

Email lichtenberg@pinel.de

Web www.pinel.de

Beschwerdestelle

Vertrauens- und Beschwerdestelle Psychiatrie

Haus der Gesundheit

Maternzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4512

Fax (030) 90296 - 4519

Email wolfgang.braeuer@arcor.de

Web www.wolfgang.braeuer-web.de

Lichtenberg

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)

Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI)

Integrative Suchtberatung Lichtenberg

Einbecker Str. 32, 10317 Berlin

Fon (030) 556 80 40

Fax (030) 556 804 - 18

Email suchtberatung-lichtenberg@stiftung-spi.de

Web www.stiftung-spi.de

Suchtberatung Hohenschönhausen

Oberseestr. 98, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4911/10

Fax (030) 90296 - 4919

Email suchtberatung-hsh@stiftung-spi.de

Web www.stiftung-spi.de

Verbünde

Gemeindepsychiatrischer Verbund Lichtenberg GPV

Information über Psychiatriekoordination

Matenzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4561

Fax (030) 90296 - 4599

Email Roland.Scheil@libg.Verwalt-Berlin.de

Geriatrisch Gerontopsychiatrischer Verbund Lichtenberg GGV

Information über Psychiatriekoordination

Matenzeile 26, 13053 Berlin

Fon (030) 90296 - 4561

Fax (030) 90296 - 4599

Email Roland.Scheil@libg.Verwalt-Berlin.de

Reinickendorf

Koordination im Bezirksamt Reinickendorf

Psychiatriekoordination und Beauftragter für Suchtfragen

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Fon (030) 90294 - 5073

Fax (030) 90294 - 2142

Email detlev.deter@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen

Träger gGmbH, Ambulantes Betreutes Wohnen und Übergangsheim

Steuerungsgremium Psychiatrie Reinickendorf

Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst

Sektor Reinickendorf Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin

Fon (030) 90294 - 5010

Fax (030) 90294 - 5315

Email sigrid.zywietz@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Sektor Tegel

Am Nordgraben 1, 13509 Berlin

Fon (030) 90294 - 5075

Fax (030) 90294 - 5077

Sektor Reinickendorf

Teichstr. 65, 13407 Berlin

Fon (030) 90294 - 5010

Fax (030) 90294 - 5315

Email heidi.frauboese@ba-Reinickendorf.verwalt-berlin.de

Sektor Waidmannslust

Am Nordgraben 1, 13509 Berlin

Fon (030) 90294 - 5703

Fax (030) 90294 - 5710

Email uwe.schuetz@ba-rdf.verwalt-berlin.de

Reinickendorf

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes

Teichstr. 65, Haus 4; 13407 Berlin

Fon (030) 90294 - 5043

Fax (030) 90294 - 5140

Krisendienst

Berliner Krisendienst - Region Nord

Berliner Str. 25, 13507 Berlin-Reinickendorf

Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 50 und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00

Fax (030) 39063 - 529

Email region.nord@berliner-krisendienst.de

Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)

Vivantes Humboldt-Klinikum

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Standort: Am Nordgraben

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Fon OA Dr. de Groot, Tel. (030) 130 12 -2102/-2100 oder Handy-Nr.: 0170-5768977

Web www.vivantes.de

Tagesklinik

Vivantes Humboldt-Klinikum

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Standort: Am Nordgraben

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Fon (030) 13012 - 2418

Web www.vivantes.de

Reinickendorf

Institutsambulanz

Vivantes Humboldt-Klinikum

Psychiatrische Institutsambulanz

Standort: Am Nordgraben

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Fon (030) 13012 - 2429

Web www.vivantes.de

Institutsambulanz für suchtmittelabhängige Menschen

Es besteht ein Angebot für russisch-, griechisch- und deutschsprechende Patienten.

Oranienburger Str. 285, Haus 20, 13437 Berlin

Fon (030) 13012 - 5608/-5609

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Reinickendorf erfolgt im Bezirk Pankow)

HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 - 2750

Fax (030) 9401 - 2759

Email kjp@berlin.helios-kliniken.de

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/- psychotherapie

(Pflichtversorgung für den Bezirk Reinickendorf erfolgt im Bezirk Pankow)

HELIOS Klinikum Berlin-Buch Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Karower Str. 11, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 - 2630

Fax (030) 9401 - 2631

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Reinickendorf

Tageskliniken

HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 – 2750

Fax (030) 9401 – 2759

Email kjp@berlin.helios-kliniken.de

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Tagesklinik

HELIOS Klinikum Berlin-Buch Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Karower Str. 11, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 – 2640

Fax (030) 9401 – 2641

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Institutsambulanzen

HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 – 2750

Fax (030) 9401 – 2759

Email kjp@berlin.helios-kliniken.de

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Institutsambulanz

HELIOS Klinikum Berlin-Buch Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz

Karower Str. 11, 13125 Berlin

Fon (030) 9401 – 2650

Fax (030) 9401 – 2651

Web www.helios-kliniken.de/berlin

Reinickendorf

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)

Albatros e.V.

Textilwerkstatt

Brunowstr. 15, 13507 Berlin

Fon (030) 434 62 69

Fax (030) 7476 4510

Email zv.textil@albatrosev.de

Web www.albatrosev.de

Albatros e.V.

Zuverdienst im Tageszentrum Waidmannslust

Waidmannsluster Damm 174, 13469 Berlin

Fon (030) 411 51 78

Fax (030) 4091 4860

Email tz.waid@albatrosev.de

Albatros e.V.

Zuverdienst im Tageszentrum Tegel-Süd

Sterkrader Str. 45, 13507 Berlin

Fon (030) 435 23 70/21 78

Email tz.tegel-sued@albatrosev.de

Der Steg gGmbH

Teichstr. 65, 13407 Berlin

Fon (030) 4989 3918/27

Email steg-recycling@t-online.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)

Albatros e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle

Berliner Str. 14, 13507 Berlin

Fon (030) 433 22 22

Fax (030) 433 84 55

Email kbs.tegel@albatrosev.de

Web www.albatrosev.de

Reinickendorf

Albatros e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle im Tageszentrum Waidmannslust

Waidmannsluster Damm 174, 13469 Berlin

Fon (030) 411 51 78

Fax (030) 4091 4860

Email tz.waid@albatrosev.de

Albatros e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle im Tageszentrum Tegel-Süd

Sterkrader Str. 45, 13507 Berlin

Fon (030) 435 23 70/21 78

Fax (030) 4355 5364

Email tz.tegel-sued@albatrosev.de

Albatros e.V.

Kontakt und Beratungsstelle im Tageszentrum Alt-Reinickendorf

Alt-Reinickendorf 33, 13407 Berlin

Fon (030) 498 57 33

Fax (030) 4985 7341

Email tz.rdf@albatrosev.de

Web www.albatrosev.de

Vertrauens- und Beschwerdestelle

Frau Jerns

Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin

Fon (030) 90294 - 5111

Suchtberatungsstelle (Alkohol und Medikamente)

Rettungsring e.V.

Reinickendorfer Zentrum für ambulante Entwöhnungsbehandlung

Backnanger Str. 9, 13467 Berlin

Fon (030) 4053 3176/78

Reinickendorf

Drogenberatung (Illegale Drogen)

Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin

Drogenberatung Nord

Alt-Reinickendorf 23-24, 13407 Berlin

Fon (030) 493 80 88

Fax (030) 493 80 10

Email drogenhilfe-nord@stiftung-spi.de

Web www.stiftung-spi.de

Stichwortverzeichnis

A	ambulant	7, 8, 11, 16, 17	M	Mädchennotdienst	19
	Angehörige	6, 7, 14, 15, 17		Maßregelvollzug	9
	Anti-Gewalt-Einrichtungen	18	N	notfallpsychiatrische Versorgung	7
	Arbeit	11, 12 ff	P	Pflege	15, 16, 17
	Ärzte	6, 9		Psychiatriebeirat	15
B	Beratung	6 ff, 14, 17		Psychiatriekoordination	15
	Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige Menschen	7		Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft	15
	Berliner Krisendienst	6	S	Psychotherapeuten	9, 10
	Beschwerdestellen	14		Soziale Wohnhilfe	17
	Betreutes Wohnen	11		Selbsthilfegruppen	7, 8, 14
	Betroffenenverbände	14		Sozialpsychiatrischer Dienst	6, 11, 17
	BIG-Hotline	20		Stadtteilzentren	14
D	Drogenberatung	7, 15, 17		Steuerungsgremien	11
E	Einzelbetreuung	11		Suchtberatung	7, 14
	Entwicklungsauffälligkeiten	7		Suchthilfekoordination / Suchtbeauftragte	15
	Erziehungsprobleme	7		Sucht- und Drogenhilfe	17
F	fachkundige Personen	15	T	Suchtverbund	16
	Frauenkrisentelefon	21		Tagesklinik	8
	Frauennachtcafe	21		Tagesstätten	8, 11, 12
G	Gemeindepsychiatrischer Verbund	16		Tageszentren	8
	Gerontopsychiatrie	16, 17		Telefonseelsorge	20
	Gesundheitsamt	6	V	Therapeuten	6, 9
H	häusliche Gewalt	18, 20	V	Verbünde	16, 17
	Hilfevermittlung	6	W	Werkstätten für behinderte Menschen	12
I	Institutsambulanz	8		Wohnungslosenhilfe	17
	Integrationsprojekt	13	Z	Zuverdienst	8, 12
K	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	7			
	Kindernotdienst	19			
	Kinderschutzzentrum	20			
	Kontakt- und Beratungsstelle	8			
	Krankenhaus	8			
	Krisenintervention	6			
	Krisentelefon „Pflege in Not“	21			

Impressum

Herausgeber

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Landesbeauftragter für Psychiatrie
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Inhalt, Gestaltung und Redaktion

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Änderungen bitte unter:

Fon (030) 9028 2996
Fax (030) 9028 2058
E-Mail Psychiatrie.Beauftragter@senguv.berlin.de
Web www.berlin.de/lb/psychiatrie/

Satz und Layout

e27
Genthiner Str. 8, 10785 Berlin

Auflage

4. Auflage 2008

Inhalte, Layout und Gestaltung des Angebotes insgesamt sowie einzelne Elemente sind urheberrechtlich geschützt. Veränderungen daran dürfen nicht vorgenommen werden. Weiterverwendung und Vervielfältigung sind nur zu privaten Zwecken gestattet. Eine öffentliche Verwendung des Angebots darf nur mit Zustimmung des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin erfolgen.

